

Welcome to Vienna!

Hinterbreiteneben



Über dieses Buch

Hinterbreiteneben

Welcome to Vienna!

Hinterbreiteneben



Hinterbreiteneben

Ihre Hinterbreiteneben

•••

Das Gutshaus, die vielfältige und ruhige Natur vor der Haustüre, der Lunzer See, das UNESCO Naturschutzgebiet Dürrenstein sowie das Haus der Wildnis sind nur eine Auswahl der Trittsteinen, welche Sie bei Ihrem Aufenthalt im Naturgut Hinterbreiteneben begleiten werden.

Der Check-in ist ab 16:00 Uhr und der Check-out bis 10:00 Uhr möglich. Bitte lassen Sie bei Ihrer Abreise die Schlüssel im Wandkastl rechts von der Eingangstüre zurück und achten Sie darauf, dass die Fenster geschlossen und das Haus abgeschlossen ist. Bitte lassen Sie im Winter die Heizkörper in den Bädern und der Küche in Betrieb.

Sollten Sie Ihr Gepäck nach dem Check-out für einige Stunden deponieren müssen, senden Sie mir bitte eine Nachricht, damit alles arrangiert werden kann.

Bitte zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden. Insbesondere wenn etwas in der Hinterbreiteneben nicht funktioniert, Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen:

Eigentümer: Johannes Hoyos 0699 1258 1519

Hauswirtschaftshelferin: Frau Schoder 0650 4167 698

Hochachtungsvoll

Johannes Hoyos

Hinterbreiteneben

Breiteneben 2, 3293 Lunz am See

W-Lan Passwort: BECB0A95AB

Haustelephon: +43 7477 44632

Tourismusbüro: +43 7486 93049

Wie wird das Wetter?

lunzerwetter.blogspot.com

Taxi

Daurer +43 7486 8450

Fire: 122, Police: 133, Ambulance: 144



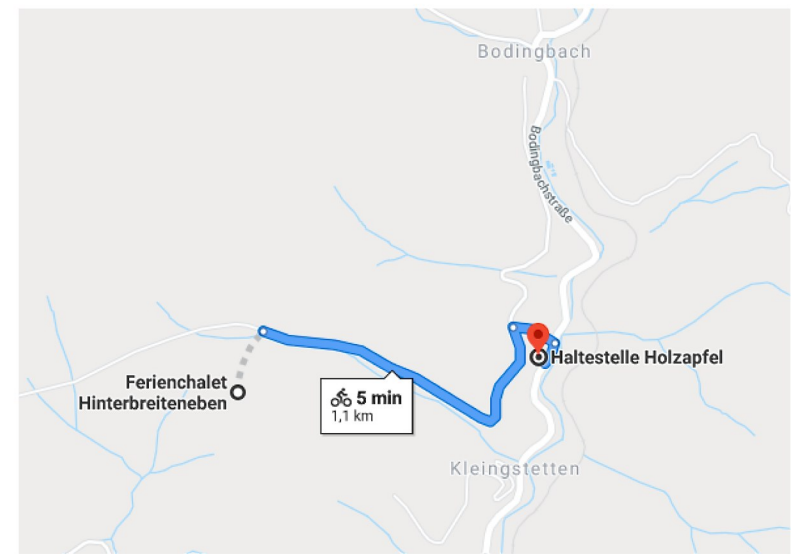
Anreise in die Hinterbreiteneben:

Wenn Sie **mit dem Wagen über die A1 anreisen** fahren Sie bei der Abfahrt Ybbs ab. Beim Kreisverkehr auf der B25 fahren Sie in Richtung Wieselburg und folgen der B52 bis Sie Gaming erreichen. Das Ferienhaus Breiteneben befindet sich zwischen Lunz am See und Gaming. Nehmen Sie nicht die große Straße über den Polzberg, sondern fahren über Pfaffenschlag und Bodingbach.

Fahren Sie die zweite Asphaltstraße nach Bodingbach rechts steil hinauf, wo auch eine Bushaltestelle sowie ein kleines braunes Schild mit der Aufschrift **Breiteneben 2-3** (Achtung! Nicht nur: Breiteneben) steht. Sie stoßen nach wenigen Metern an eine T-Kreuzung wo Sie links abbiegen um an einem Hof zu Ihrer Rechten vorbeizufahren. Kurz darauf kommen Sie auf eine Schotterstraße, deren Verlauf Sie folgen, bis Sie zu Ihrer Linken das Ferienhaus alleine auf einer Lichtung stehen sehen können.

P.s.: **Im Winter benötigen Sie auf jeden Fall Schneeketten** oder Allrad.

Leider gibt es keine leichte **Variante um öffentlich in Hinterbreiteneben anzureisen**. Wenn Sie nicht mit dem Wagen anreisen, dann empfehle ich mit dem Bus bis nach Bodingbach zur Haltestelle **Holzapfel** zu fahren und sich von dort zur Hinterbreiteneben zu begeben. Die aktuellen Bus-Fahrzeiten finden Sie unter www.vor.at.

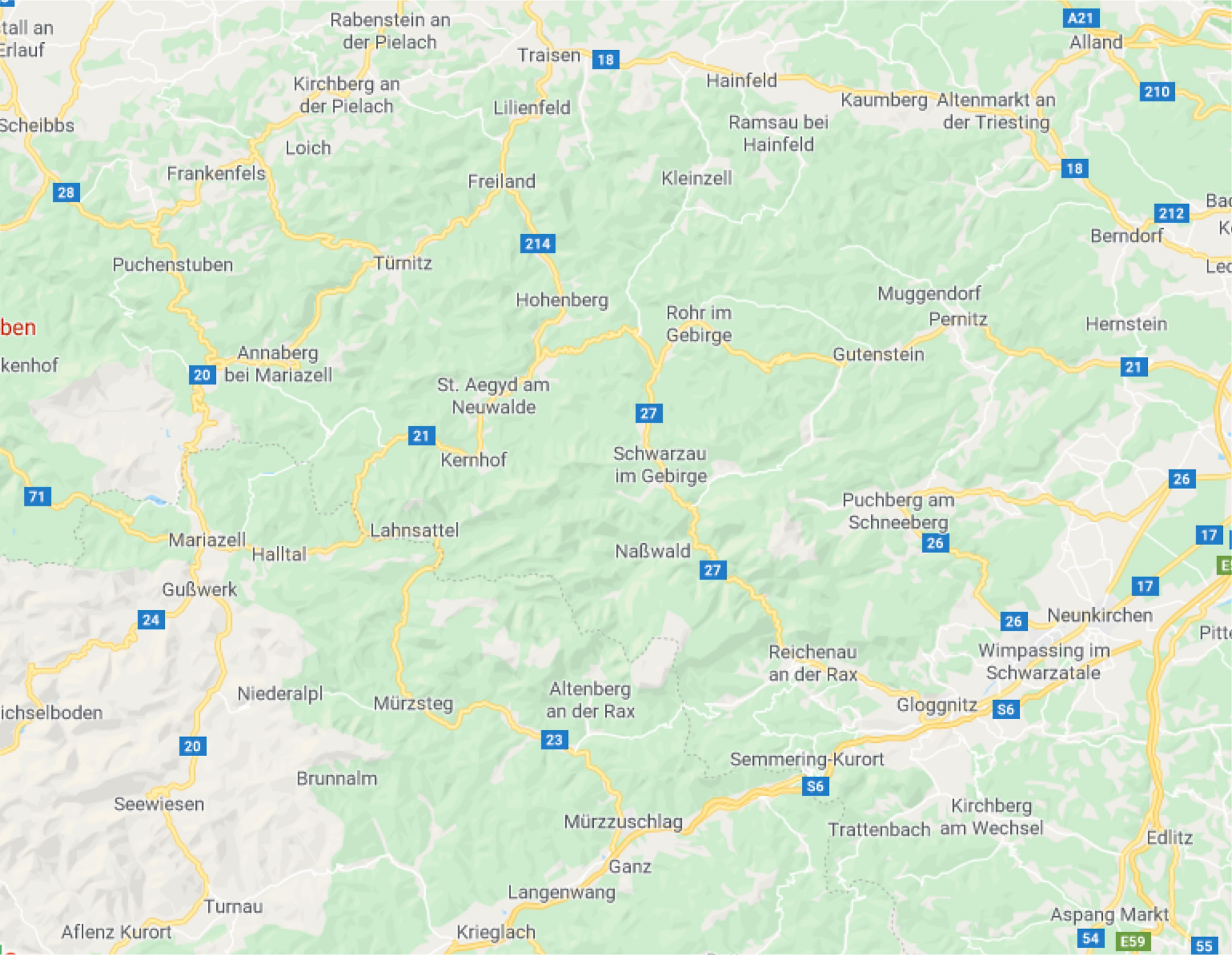




Ferienchalet
Hinterbreitenfeld

Nationalpark
Kalkalpen
Steyrsteg

Nationalpark
Gesäuse



tal an
Erlauf
Scheibbs
ben
kenhof
71
ichselboden
Seewiesen
Aflenz Kurort

Rabenstein an
der Pielach
Kirchberg an
der Pielach
Loich
Frankenfels
Puchenstuben
Annaberg
bei Mariazell
Mariazell
Gußwerk
Niederapl
Brunnalm
Turmau

Traisen
Lilienfeld
Freiland
Türmitz
Hohenberg
St. Aegydt am
Neuwalde
Kernhof
Lahnsattel
Mürzsteg
Altenberg
an der Rax
Mürzzuschlag
Ganz
Langenwang
Krieglach

Hainfeld
Ramsau bei
Hainfeld
Kleinzell
Rohr im
Gebirge
Schwarzau
im Gebirge
Naßwald
Semmering-Kurort
Trattenbach
am Wechsel

Kaumberg
Altenmarkt an
der Triesting
Muggendorf
Pernitz
Gutenstein
Puchberg am
Schneeberg
Reichenau
an der Rax
Gloggnitz
Kirchberg
Kirchberg
am Wechsel

Alland
Berndorf
Hernstein
Neunkirchen
Wimpassing im
Schwarzatale
Edlitz
Aspang Markt

18

A21

210

28

214

212

20

18

21

21

27

26

71

27

17

24

26

17

20

23

S6

S6

54

E59

55

Historische Einbettung der Hinterbreiteneben

In den letzten Jahrhunderten diente die Hinterbreiteneben sowohl der Bewirtschaftung der umliegenden Wiesen und Wälder wie auch der Jagd und Sommerfrische. Die letzten Eigentümer des weitgehend erhalten gebliebenen Karträuserhauses aus dem 16. Jahrhundert bestanden aus einer Abfolge von Vertretern des Hauses Seefried, bis die Hinterbreiteneben im Zuge von Verlassenschaften über Prinz Alexander von Bayern an mich, Johannes Hoyos, übergang.

Die originale Kartäuser Bausubstanz aus dem 16. Jahrhundert lässt heute noch gut erahnen, wie die Sennerinnen im beheizbaren Eisenbottich im Vorraum kisten, wie im Brotbackofen morgens duftendes Brot gebacken wurde, und wie in der alten Selch der Schinken wohlriechend Geschmack annahm. Man meint es fast noch zu sehen, wie man sich hier seit Jahrhunderten zur Jagd gesammelt oder für ein paar ruhige Tage zurückgezogen hat.

Aufgrund von Brandspuren im Mauerwerk vermute ich, dass es c.a. im Jahr 1790 gebrannt haben muss. Als Folge wurde die Hinterbreiteneben teilweise neu aufgebaut. Die im Zuge dessen entstandene Jahresinschrift "1796" in der Marienschnitzerei am Hauptbalken der Ochsenblut Holztram-Stubendecke erzählt dem Betrachter von einer lange vergangenen Zeit. Einer Zeit als Napoleon Josephine de Beauharnais heiratete und die Premiere von Goethes "Egmont" in Weimar gefeiert wurde.

Welche Lebenswelt die Hinterbreiteneben während dieser Zeit umgab lässt sich anhand der folgenden Abschrift über das nahliegende Dorf Bodingbach aus der Darstellung des Erzherzogtums Österreich unter der Ens, Wien, 1837 erahnen.

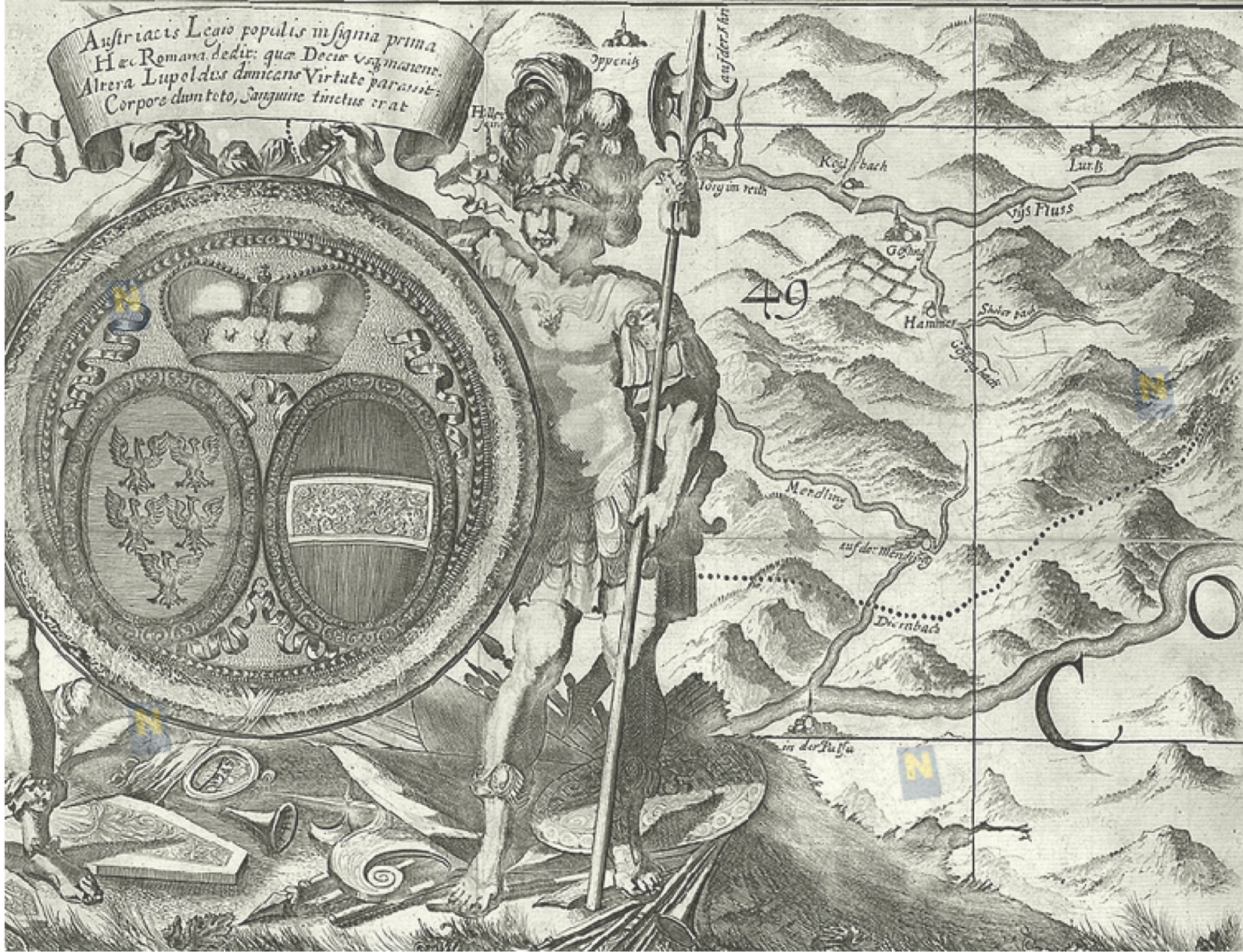
Bodingbach.

„ ... Die Bewohner sind Waldbauern mit einer mittelmäßigen Bestiftung, welche auch zum Theil den Feldbau treiben, wovon sie Korn, Gerste und Hafer erhalten, wozu aber die Gründe nicht besonders ertragsfähig sind; ferner unterhalten sie eine gute Viehzucht und brennen Kohlen.

Die Rotte Bodingbach liegt in zerstreuten Häusern 1,5 Stunden von Lunz, theils im Thale, theils auf den Bergen und Hügeln zwischen Wäldern, allwo in der Tiefe des Thales der sogenannte Bodingbach fließt, der hier eine Mahlmühle und mehrere Hausmühlen treibt. — Das Klima und Wasser sind gut. Die Jagd liefert Rehe, Hasen und Haselhühner.

Die Einwohner sind Waldbauern, welche nur wenig Feldbau, und auch nur in so ferne die Viehzucht treiben, als es der Hausbedarf erfordert, ihre meiste Beschäftigung besteht in der Waldwirtschaft.“





Land-, Forst- und Naturgut Hinterbreiteneben

Seit mir die Hinterbreiteneben 2001 vermacht wurde, arbeite ich stetig daran sie in die Zukunft zu tragen. Ergänzend zu meinem Studium der Volkswirtschaft habe ich die Ausbildung zum Forstschutzorgan an der Forstausbildungsstätte in Ossiach abgeschlossen.

Die Hinterbreiteneben liegt in der Gemeinde Lunz am See rund vier Kilometer nordwestlich der Ortschaft Lunz in der Katastralgemeinde Bodingbach. Es werden momentan etwas über achtzehn Hektar Grünland und 110 Hektar Wald bewirtschaftet.

Die Verantwortung für den gesamtheitlich gesehenen Lebensraum Hinterbreiteneben ist das Fundament allen Handelns. In diesem Sinne steht bei der Betriebsführung das Ideal der Synergie - im Kleinsten wie im Großen - im Vordergrund. Alle Aktivitäten sollen sowohl wirtschaftlich nachhaltig als auch mit den Anforderungen einer nachhaltigen, vielfältigen und florierenden Flora und Fauna, den Interessen der Geschäftspartner und der Entwicklung der Region zum gegenseitigen Nutzen in Einklang gebracht sein.

Der forstwirtschaftliche Betrieb wurde während der 40 Jahre vor der Betriebsübernahme 2002 kaum bewirtschaftet und wird seitdem Zug um Zug wieder mit einer zeitgemäßen Infrastruktur versehen und in eine ordentliche Bewirtschaftung überführt. Die dominierende Baumart ist die Fichte, gefolgt von Kiefer, Lärche, Buche und dem Bergahorn. Um die Vitalität, die Widerstandskraft und auch die Habitatqualität des Bestandes zu verbessern wird - wo möglich - der aufkommenden Naturverjüngung von Laubbaumarten - insbesondere dem Bergahorn - ausreichend Platz eingeräumt. Eingestreut werden u.a. kleine Buchen, - Kirsch- und Birkenwälder.



Der landwirtschaftliche Betrieb der Hinterbreiteneben nimmt seit 2008 an den Naturschutzmaßnahmen des österreichischen Agrarumweltprogramms teil.

Die Wiesenflächen auf etwa 750 m Seehöhe sind zum größten Teil um das Gutshaus Hinterbreiteneben und um die Holzknechthütte arrondiert. Als artenreicher Wiesen mit ihren typischen Pflanzen- und Tierarten leisten sie einen wichtigen Beitrag im **Natura 2000 Gebiet Ötscher-Dürrenstein**.

Bei den Wiesen um das im Zentrum liegende Gutshaus handelt es sich um **magere bis mäßig fette Mittelgebirgswiesen**, wie sie bei traditioneller Bewirtschaftung für den Raum um Lunz am See typisch sind. Diese Wiesen zählen zu den **artenreichsten Grünlandtypen Österreichs**. Die bestandsbildenden Grasarten sind der Goldhafer und das Ruchgras. Der blumenbunte Aspekt wird bestimmt von Margerite, Rauem Löwenzahn, Wiesen-Glockenblume, Kuckucks-Lichtnelke uva. Mancherorts tritt als lokale Besonderheit auch die Narzisse, das Knabenkraut wie verschiedene Unterarten des Enzians auf.

Bei den Wiesen um die Holzknechthütte handelt es sich zum überwiegenden Teil um trockene Magerwiesen, wie beispielsweise der Blaugrasrasen der Constantinwiese. Typische Magerkeitszeiger sind hier der Feld-Thymian, der Wundklee, die Blutwurst oder das Blaugras selbst.

Der Fortbestand der Wiesen als sensible Ökosysteme ist an eine schonende Wirtschaftsweise geknüpft. Dazu zählen insbesondere der Verzicht auf Dünger und ein nicht zu früher Mahdtermin. Zudem werden jedes Jahr in etwa 7% der Wiesen gar nicht angerührt. So genießen auch mehrjährige Kräuter und spätblühende Pflanzen wie auch die Kleinfafa einen zusätzlichen Schutz.

Das Heu wird an viehhaltende Betriebe der Region abgegeben, der eigene Betrieb wirtschaftet viehlos. Die biologische Reichhaltigkeit und die landschaftliche wie auch ästhetische Qualität sind bei der Bewirtschaftung hochgehaltene Kriterien.

Um der zunehmenden Überwaldung der Region entgegenzuwirken wurden in den letzten Jahren mehrere Wiesen, welche bereits über etliche Jahre nicht mehr in Bewirtschaftung waren, Zug um Zug in eine naturnahe Bewirtschaftung zurückgeführt. Im Jahr 2012 wurden zwei Hektar Windwurflläche in ökologisch wertvolle magere Hutwiesen umgewandelt, welche von Wildkirschen und Wildäpfeln gesäumt wurden.



Wichtiges in der Hinterbreiteneben

...

Kommunikation:

- Es gibt ein schnurloses Festnetztelefon mit der Rufnummer 0043 7486 80074. Sie können dort jederzeit angerufen werden und für kurze und regionale Anrufe sind Sie herzlich eingeladen. Sollten Sie das Festnetz für Anrufe ins Ausland oder für längere Telefonate verwenden, dann sind Sie gebeten das selbstständig kundzutun, woraufhin die real anfallenden Gebühren erhoben und an Sie weiterverrechnet werden.
- Der Mobiltelefonempfang ist im Haus sehr schlecht bis nicht existent, und auch in der näheren Umgebung des Hauses nicht gut. Sie können Ihr Mobiltelefon jedoch auf den Festnetzanschluss mit der Nummer 0043 7486 80074 weiterleiten.
- Wenn Sie Ihr Handy an die Scheiben der ostseitigen Fenster anlehnen, haben Sie insbesondere im ersten Stock genug Empfang um SMS zu erhalten und notfalls über die Freisprecheinrichtung zu telefonieren.
- In der Hinterbreiteneben gibt es ein W-LAN Netz. Das Passwort ist BECB0A95AB. Sollte das Passwort nicht funktionieren, dann schauen Sie bitte auf der Unterseite des Modems in der Ecke vor der Terrasse nach.

Multimedia:

- Im Kindersalon am Dachboden gibt es in der Truhe eine kleine Sammlung mit DVDs und einen großen durch ein kurzes hinaufdrücken aufklappbaren TV. Der DVD Player ist entweder bereits angeschlossen oder ebenfalls in der DVD-Truhe.
- Im Salon im EG gibt es einen Verstärker mit Radio und mit guten Boxen, an welchen Sie über ein bereits angeschlossenes Clinchkabel ihren Laptop oder Ihr Mobiltelefon anschließen können. Alternativ können Sie sich über Bluetooth verbinden.

Küche:

- In der modernen Küche finden Sie neben einem Herd, einer Geschirrspülmaschine und einem Kühl-/ Gefrierschrank auch Kochgeschirr, Besteck und Geschirr für 12 Personen. Die für eine aktive Küche übliche Mindestausstattung an haltbaren Lebensmitteln und Gewürzen stehen ebenfalls bereit.

Kuchl:

- Zum Kochen am Holzherd hantieren Sie in einem alten und holzlastigen Haus mit Feuer. Achten Sie immer drauf, wo sich der nächste Feuerlöscher befindet und gehen Sie keine Risiken ein. Falls der Kamin kalt ist, dann ist es ratsam vor dem Einheizen eine Zeitung im Herd zu verbrennen um den Kamin zu "öffnen". Wichtig ist auch, dass Sie niemals ein brennendes Holz von jeglicher Luftzufuhr abschneiden!
- Der Kuchlofen eignet sich sowohl für ein rustikales Kocherlebnis wie auch als Warmhalteplatte.
- Kontrollieren Sie, dass der Schieber (Messingknopf) rechts vom Herd ganz herausgezogen ist.

Grillen:

- Im Garten vor dem Haus finden Sie einen gemauerten Grill mit einem Grillrost.
- Als Brennholz zum Grillen können Sie gerne auf die gespaltenen Vorräte am Haus zurückgreifen oder im Wald selbst Feuerholz aufsammeln.
- Verwenden Sie bitte niemals gespaltenes Holz für Lagerfeuer, es ist das Ergebnis eines langwierigen Arbeitsprozesses, und für Lagerfeuer zu wertvoll

Feuer:

- Bitte entzünden Sie niemals ein Lagerfeuer jenseits des gemauerten Ofens, ohne vorher mit mir Rücksprache gehalten zu haben. Bei Trockenheit gibt es immer wieder behördlich verordnete Verbote für offenes Feuer, welche auch wirklich sinnvoll und zu beachten sind.

Die Hausbar:

- In der Kuchl befindet sich im Wandschrank und in der Ecksäule eine Auswahl von diversen alkoholischen Getränken. Die Hausbar funktioniert, indem jeder, der etwas konsumiert, für einen gleichwertigen Ersatz sorgt.

Strom:

Den Sicherungskasten finden Sie links von der Küche hinter einer hölzernen Wandschrank-Türe.

Kochen:

- Geschirr und Gläser finden Sie im Schrank neben dem Kühlschrank im Küchenebenzimmer.
- Eine Grundausstattung an Gewürzen und Nahrungsmitteln finden Sie im Wandregal rechts vom Fenster im Küchenebenzimmer. Hier gilt das Prinzip, dass sie alles verwenden können, was sie gleichwertig ersetzen.
- Kochgeschirr und Kochutensilien finden Sie im Eckschrank und im Regal rechts vom Herd.

Wäsche:

- Zusätzliche Decken und Kopfkissen finden Sie in den einzelnen Zimmern, in der Truhe im Herrenzimmer sowie im Haushaltsraum.
- Sie können die Waschmaschine und das vorhandene Spülmittel frei verwenden.
- Sie finden ein Bügeleisen und ein Bügelbrett im Waschraum.
- Ersatzbettwäsche finden Sie im Wäscheschrank im Haushaltsraum.
- Ersatzhandtücher finden Sie im Wäscheschrank.

Betten:

- In der Hinterbreiteneben finden Sie vier Schlafzimmer mit acht regulären Betten. Alle Betten sind bei Ihrer Ankunft frisch bezogen, mit einer Tagesdecke abgedeckt und mit einem Handtücherset und einer kleinen Auswahl an wohlriechenden Hygieneartikeln ausgestattet.
- Im Kindersalon finden Sie zudem eine Ausziehcouch (Ektorp 2 Personen v. Ikea) sowie ein Einpersonenbett im Vorzimmer. Diese können nach Bedarf und Absprache verwendet werden.
- Sollten Sie weitere Decken oder Kopfkissen benötigen, so finden Sie diese in den Zimmerschränken oder in den Schränken im Haushaltsraum.

Hausreinigung:

- Sie bekommen ein komplett gereinigtes und für Ihre Ankunft vorbereitetes Haus übergeben und können nach Absprache auch gerne eine Unterstützung für den Haushalt buchen. Sollten Sie bei der Hausübernahme Mängel feststellen, so zögern Sie bitte nicht diese bei Kenntnis unmittelbar bekannt zu machen, damit sie umgehend behoben werden können.
- Sollten Sie eine Hilfe für den Haushalt wünschen, dann fragen Sie bitte bei Frau Schoder 0650 4167698 nach.
- Sie finden alles, was Sie zur Bewirtschaftung und Reinigung brauchen könnten, im Hauswirtschaftsraum. Besen jedoch sind im hölzernen Wandkastl links von der Küchentüre.

Heizen: Die Hinterbreiteneben wird durch zweierlei Wärmequellen beheizt.

Die Hauptwärmequelle in der Hinterbreiteneben ist elektrisch. Via App stelle ich die Raumtemperatur bereits vor Ihrer Ankunft ein. Somit kommen Sie in auch im Hochwinter immer in ein vorgeheiztes Haus. Zudem haben Sie die Möglichkeit, die elektrisch betriebenen Kachelöfen, wie auch die beheizbaren Seitenteile des Holzkamins im Salon, über berührungssensitive Schalter zu bedienen. Zum Aktivieren streichen Sie bitte mit drei Fingern von oben nach unten über den gläsernen Sensor um diese zu aktivieren. Sie finden die Sensoren in Lichtschaltergröße zumeist neben bzw. hinter den Eingangstüren der Zimmer.

Neben den steuerbaren Kachelöfen finden Sie auch fix verbaute und mobile Radiatoren. Diese sind in den Badezimmern direkt an die Wand montiert und können über einen Thermostatregler auf der rechten Seite je nach Bedarf eingestellt werden. Achten Sie immer darauf, dass alle Heizkörper aus Sicherheitsgründen niemals abgedeckt werden dürfen.

Die beweglichen Radiatoren – sie finden diese in den Zimmern oder im Haushaltsraum - können Sie nach Bedarf einsetzen. Achten Sie aber auch bei diesen darauf, dass sie immer frei stehen und niemals abgedeckt werden. **Bedenken Sie bitte, dass Energie wertvoll ist.** Heizen Sie in diesem Sinne bitte nicht bei dauerhaft offenem Fenster und achten Sie immer darauf, dass die **Türen aller Zimmer geschlossen** sind. Bei offenen Türen, insbesondere wenn die Tür zur Stieg Ofen ist, zieht es im Haus und viel Wärme geht verloren.

Es gibt zudem drei Holz-Heizstellen: Den Kuchlofen, den Kamin im Wohnzimmer und den "Wasserbottich" im Vorzimmer. Sie finden in diesem Buch eine separate Einweisung für den Kamin im Wohnzimmer. Bei Unklarheiten oder Fragen müssen Sie immer mit dem Anheizen abzuwerten, bis Sie mit mir Rücksprache gehalten haben.

- Wichtig ist, dass Sie niemals ein brennendes Holz von jeglicher Luftzufuhr abschneiden! Beim Küchenherd müssen Sie immer den Schieber in der oberen Ofentüre mindestens 1/3 offen lassen.

- Bei dem „Wasserbottich“ im Vorraum müssen Sie zudem immer den Holzdeckel vor dem Einheizen abnehmen und darauf achten, dass keine Objekte im glühend heißen Bottich abgelegt werden. Verwenden Sie diesen nicht, wenn Kinder im Haus sind. Verbrennungsgefahr!

- Die Kachelöfen im ersten Stock laufen elektrisch. Hier nicht mit einem Holzfeuer einheizen!

- In der Kuchl finden Sie rechts vom Herd ein kleines Brennholzlager. Sollte das Holzlager aufgebraucht werden, finden Sie einen weiteren Holzvorrat an der oberen Seite des Hauses. Bitte bedienen Sie sich je nach Bedarf.

- Falls Sie es wünschen, kann natürlich auch ein Heizer für 25 € am Tag organisiert werden, welcher 2 x täglich nachlegt, die Asche bei Bedarf ausräumt und das Holzlager im Haus auffüllt.

Abfall und Asche

Der Restmüll kommt bitte in die drei Tonnen beim Abfallhüttel, an welchen Sie bei der letzten Steigung am Weg zum Haus vorbeigefahren sind. Sollten diese bereits voll sein, so informieren Sie bitte mich oder Frau Schoder, und wir werden diese schnellstmöglich entleeren lassen.

Mülltrennung: Bitte sammeln Sie Altglas, Petflaschen für den gelben Sack, Metallverpackungen und Altpapier getrennt. Wir werden diesen nach Ihrer Abreise sachgemäß entsorgen.

Altglas und Metallverpackungen können Sie im Haus deponieren, im Abfallsammelzentrum (Kläranlage) in Lunz abgeben oder im Abfallhüttel bereitstellen.

Sehr gerne können Sie den Müll bei Ihrer Abfahrt in den Mistkübeln lassen, schauen Sie aber bitte, dass der Deckel fest geschlossen ist, da sonst Mäuse angelockt werden könnten.

Den Biomüll können Sie im Waldstreifen links vom Parkplatz entsorgen.

Die kalte Asche bitte im Blechkübel sammeln. Wenn dieser voll ist, dann können Sie die kalte Asche großflächig als Dünger in den Wiesen und in den Blumenbeeten verteilen. Bitte streuen sie die Asche nicht auf den Boden neben der Eingangstüre oder als Haufen in den Garten.

Sehr gerne können Sie die kalte Asche auch im Eisenkübel lassen. Wir kümmern uns gerne ums Entsorgen.

Altglas



Gelber Sack



Metallverpackungen



Altpapier



Ihr Quellwasser

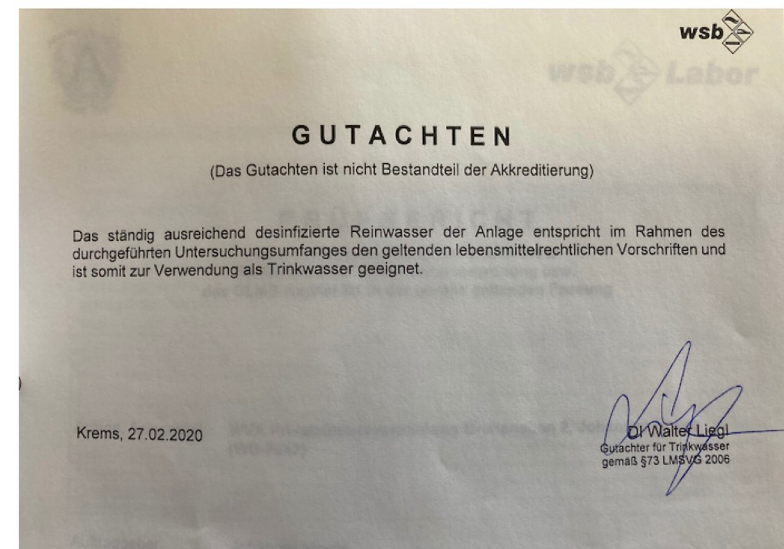
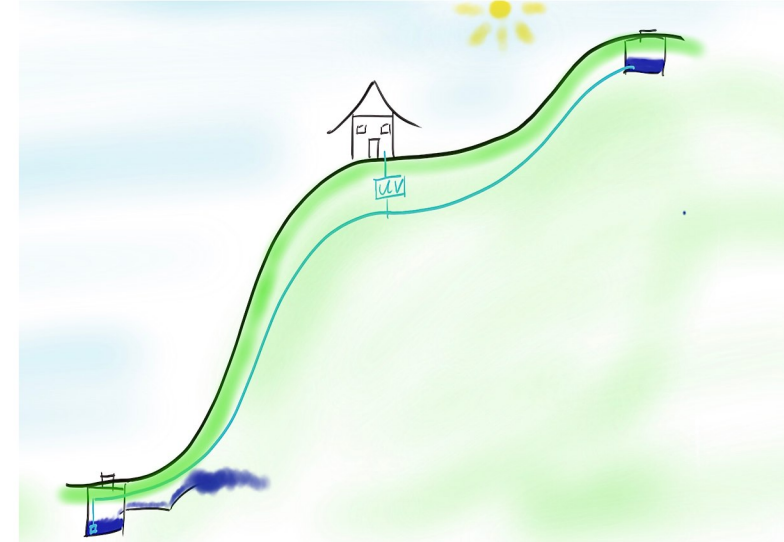
In der Breiteneben verfügen Sie über **verkehrsfähiges Trinkwasser** aus einer eigenen Quelle. Es wird zu Ihrer Sicherheit mit UV-Licht behandelt und die Eignung als Trinkwasser wird jährlich behördlich kontrolliert. Die Quelle befindet sich einige hundert Meter unterhalb der Hinterbreiteneben. Ebenda wird das Wasser in einer Zisterne gesammelt und bei Bedarf in eine zweite Zisterne oberhalb des Hauses gepumpt.

Sollte die obere Zisterne leer sein, was Sie dadurch bemerken, dass kein Wasser mehr aus dem Wasserhahn kommt, dann können Sie diese durch einen Drehschalter in der mittleren Sicherungsreihe ganz rechts im Sicherungskasten, welchen Sie hinter der Holztüre links von der Küche finden, problemlos wieder auffüllen. Durch ein Andrehen der Pumpe sollte der Wasserdruck innerhalb von wenigen Minuten wieder da sein.

Sollte das Wasser nicht nach 10 Minuten wieder angehen, nachdem Sie die Pumpe im Sicherungskasten angedreht haben, dann bitte ich Sie mich umgehend zu informieren. Wir kümmern uns sofort darum.

Sollten Sie innerhalb von zwei Tagen ein zweites Mal die Pumpe anschalten müssen, dann läuft nicht genug Wasser in der Quelle nach, oder Sie verlieren irgendwo im Haus Wasser. Läuft eventuell der Gartenschlauch noch, oder rinnt ein WC? Sollte dem nicht so sein, dann informieren Sie mich oder Frau Schoder bitte umgehend und gehen Sie sparsam mit dem verbleibenden Wasser um. Ich werde mich umgehend darum kümmern, dass von der Freiwilligen Feuerwehr in Lunz die obere Zisterne mittels eines Tankfahrzeuges aufgefüllt wird.

Leider ist die verfügbare Wassermenge in trockenen Zeiten manchmal ein Thema. In diesem Sinne **bitte ich Sie mit dem Wasser bewusst umzugehen**. Wenn Sie den Hotpot im Hochsommer verwenden, dann schauen Sie bitte vorher in der Zisterne oberhalb des Hauses nach, ob der Wasserstand bei mindestens einem Drittel liegt. Falls nicht, aktivieren Sie bitte die Wasserpumpe und schauen nach ob sie sich füllt. Falls nicht, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf, so dass ich die Wasserversorgung auch bei gebrauch des HotPots sicherstellen kann.



So heizen Sie den Salon-Kamin:

Achtung: Nichts brennbares darf auf dem Kamin stehen. Sollte Ihnen eine Beschädigung am Ofen auffallen, so nehmen Sie diesen nicht in Betrieb und nehmen bitte umgehend Kontakt mit mir auf.

1. Stellen Sie den Hebel für die Luftzufuhr in die Position „An“, indem Sie ihn ganz nach rechts schieben. Dadurch wird die für die Anzündung notwendige Luftzufuhr in den Kamineinsatz gesichert. Es darf nur mit Holz geheizt werden.
2. Legen sie jetzt das trockene Brennholz (1,8 bis 4,9 kg) in der Heizkammer an die hintere Wand. Am besten geht es, wenn Sie es Kreuzstoßförmig schichten und von oben anzünden. Zuerst die größeren Holzstücke einlegen, auf diese dann das Anzündholz (kleinere Holzstücke).
3. Legen Sie einen dazu bestimmten Anzünder unter die Anzündholzstücke und zünden Sie diesen an. Jetzt die Türe schließen. Brennt die gesamte in den Feuerraum eingelegte Holzmenge, stellen Sie den Lufthebel für die Luftzufuhr in die mittlere Position. So wird eine optimale Leistung erreicht. Falls das Holz nicht brennt, ist es nötig, den Schritt Nr. 3 zu wiederholen.
4. Öffnen Sie die Tür des Kamineinsatzes und greifen Sie in den Brennprozess nicht ein, wenn es nicht unbedingt nötig ist. Lassen Sie die gesamte Holzmenge ausbrennen. Legen Sie die nächste Holzmenge erst in der Phase des sog. aktiven Nachbrennens nach (die Flammen sind nicht mehr sichtbar). Die Tür ist langsam zu öffnen, damit der Rauch nicht in den Raum geführt wird. Legen Sie dann die entsprechende Holzmenge in den Feuerraum ein.
5. Wollen sie nicht mehr nachlegen und das Holz im Feuerraum ist ausgebrannt, (Glut-Bild) so stellen sie den Lufthebel für die Luftzufuhr in die Position geschlossen. (Hebel nach links schieben). Dadurch wird eine weitere Luftzufuhr in den Brennraum vermieden und die Phase der glühenden Asche wird verlängert. Die Asche in der Brennkammer hält viel länger im glühenden Zustand aus und die Wärmeenergie wird nicht durch den Schornstein entlüftet.
6. Warten sie nach dem Absperren 10 Stunden. Beginnen sie wieder mit Punkt 1



Maximal 8 Scheiter



Erst wenn keine Flamme mehr sichtbar ist, die Luftzufuhr abstellen!!

Sicherheitshinweise und Informationen

Weiteres entnehmen sie der Bedienungsanleitung des Hoxter HAKA 78/57:
www.hoxter.eu/files/ke-stazeni/navody/hoxter-bedienung-de.pdf

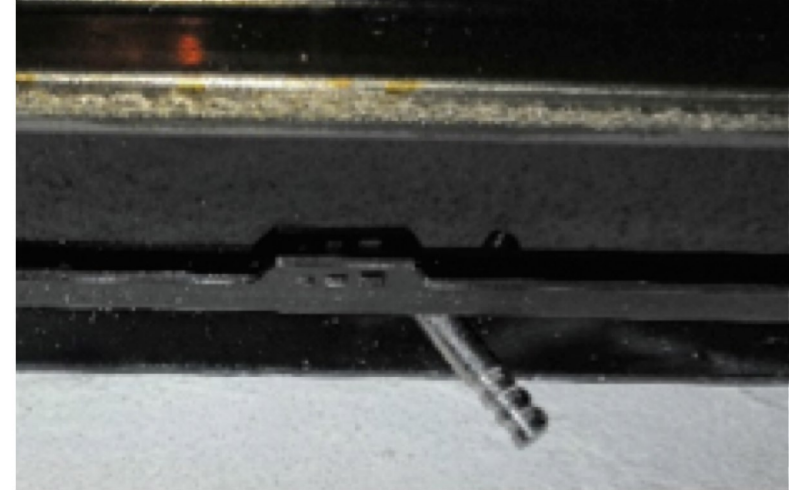
Achtung: Bei Betrieb Sichtscheibe nicht berühren! Sehr heiß!!! Ein Handschuh liegt bei zum Öffnen der Tür bereit.

Bitte schließen Sie die Luftzufuhr während des aktiven Brennens (sichtbare Flammen) nie vollständig! Drosseln Sie die Flammen nie durch eine geschlossene Luftzufuhr! Durch die in den Feuerraum strömende Luft wird die keramische Sichtscheibe gekühlt. Bei geschlossener Luftzufuhr während des aktiven Brennens kann die Kristallstruktur der Sichtscheibe unumkehrbar verändert werden. Bei ungenügender Luftzufuhr entstehen auch zu hohe Menge von gefährlichem Kohlenmonoxid (CO). Nach zu rascher Öffnung der Luftzufuhr kann das angesammelte Gas in Verbindung mit Sauerstoff heftig reagieren.

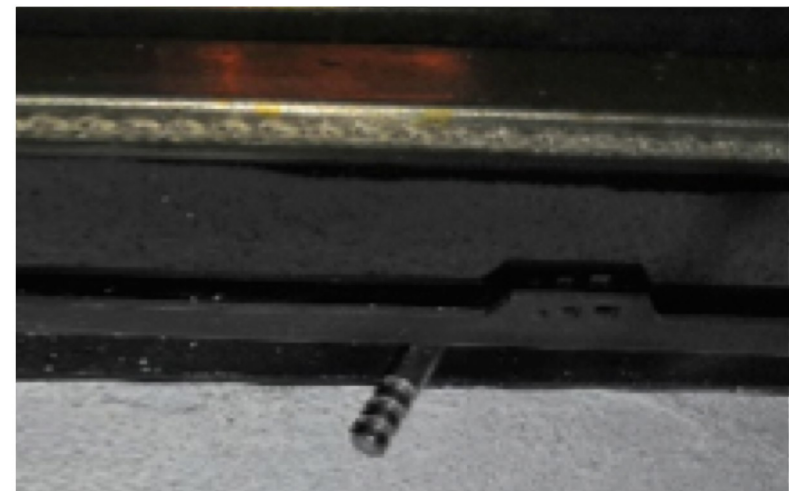
So lange der Zuluft-Schieber offen steht, kann eventuell nach dem Abbrand wieder nachgelegt werden bis. Dies jedoch höchstens drei mal, bis die Asche ausgeleert werden muss. (siehe Betrieb des Kamineinsatzes in der Betriebsanleitung).

Entsorgung der Asche: Die Asche kann bis zu 24 Stunden nachglühen. Entsorgen Sie die Asche erst aus dem nicht brennenden und völlig abgekühlten Kamineinsatz! Lagern Sie die Asche für die ersten 24 Stunden in einem nichtbrennbaren Behälter weit ab von allen brennbaren Materialien. Die Asche ist regelmäßig je nach Frequenz der Beheizung zu entsorgen. Es ist möglich, eine dünne Schicht Asche im Feuerraum zu behalten. Diese beeinflusst das neue Anheizen positiv. Nachdem Sie drei mal nachgelegt haben, entsorgen Sie bitte die Asche. Dafür finden Sie in der Kuchl einen Eisenkübel und eine Glutschaufel. Verteilen Sie die mindestens 24 Stunden abgekühlte & kalte Asche als Dünger auf den Wiesen ums Haus.

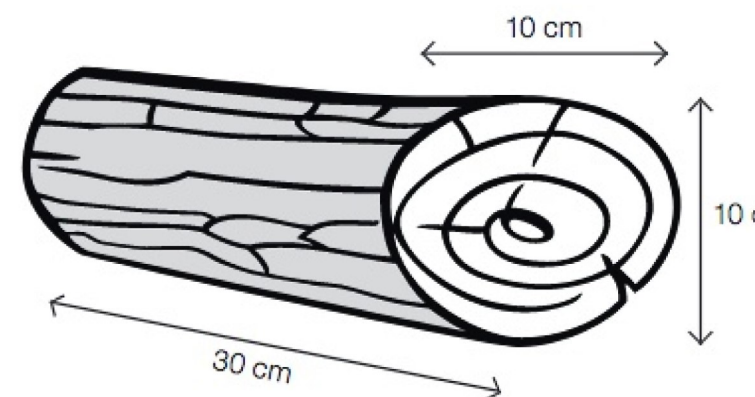
Alternativ können Sie die Seiten des Kamins auch elektrisch aufheizen. Das erfolgt über den Regler hinter der Salon-Eingangstüre links vom Kamin. Die elektrische Heizung deaktiviert sich automatisch, sobald das Zimmer die gewünschte Temperatur hat. Eine gleichzeitige Holz und Strombeheizung ist kein Problem.



Luftzufuhr ganz aufgedreht



Luftzufuhr ganz geschlossen



Entspricht ca. 1 Kg Holz

Empfohlene Gasthäuser:

Das Almgasthaus Rehberg ist insbesondere in der Nebensaison ein Geheimtipp um sich in gemütlichem Ambiente mit bodenständigen Spezialitäten verwöhnen zu lassen.

www.almgasthaus-rehberg.at

Der Zellerhof ist das größte Gasthaus in Lunz. Mit seinen vielen verschiedenen und unterschiedlich großen Räumlichkeiten ist es ideal für Feste und größere Gruppen. Wenn Sie nur eine kleine Gruppe sind, dann empfiehlt sich der herrlicher Garten im Innenhof. Ein guter Platz in den Sommermonaten, um einige schöne Stunden im Zellerhof bei gutem Essen und erfrischenden Getränke zu verbringen.

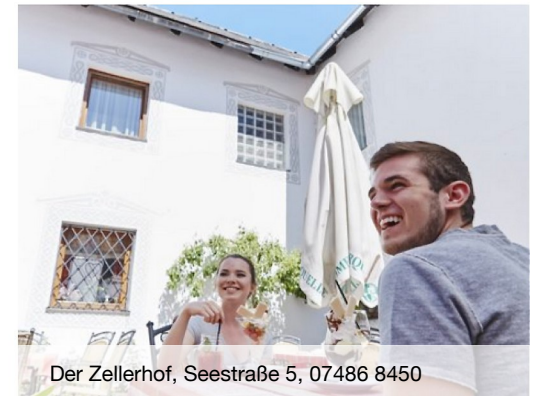
Einen wunderbaren Ausblick und selbst gemachte Köstlichkeiten direkt vom Hof finden Sie in der Hohenstein Stube im Nachbartal. Es ist auch ein guter Spaziergang, da Sie die 5,5 km in ca. 1,5 Stunden gemütlich vom Haus aus gehen können. Am besten rufen Sie vorher bei der Familie Helmelt an und gegen so sicher, dass die Hohenstein Stube offen hat.

Ein authentisches Land-Gasthaus ist der Gasthof Paula. Sie finden ihn am halben Weg nach Lunz zu Ihrer Linken. Hier bekommen Sie hervorragende Wildgerichte und Zünftiges. Manche Köstlichkeiten wie Hirschgulasch müssen vorbestellt werden: Tel: 07486 8220, Bodingbachstraße 28.

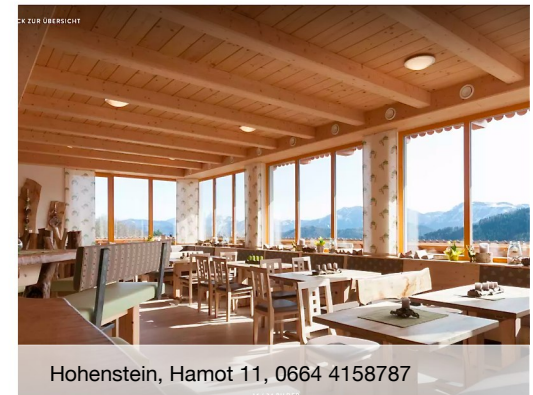
Die eleganteste Küche hat ganz klar die Seeterasse, welche leider im Winter geschlossen hat. Die wunderbare Lage direkt am See und die Kombination der exzellenten Küche mit einer gut geführten Bar ist klar einen Besuch wert. Lediglich in der Hauptsaison kann es voll werden. In diesem Sinne: Tisch reservieren!



Alm Rehberg, Maiszinken 4, 07486 8126,



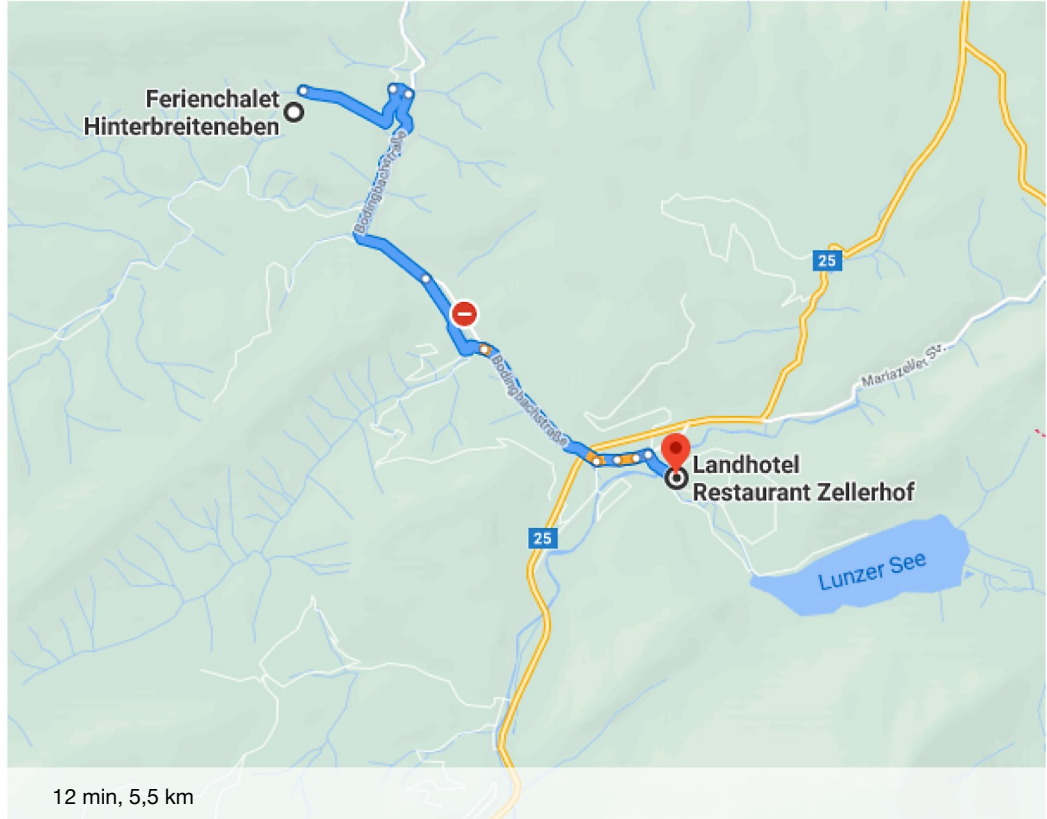
Der Zellerhof, Seestraße 5, 07486 8450



Hohenstein, Hamot 11, 0664 4158787



Seeterasse, Seepromenade 11, 07486 8303



Supermarkt, Drogerie & Tabaktrafik

Sie haben die Wahl sich Ihre Nahrungsmiteleinkäufe selber in den umliegenden Supermärkten abzuholen, oder es z.B. **von Billa.at direkt in die Hinterbreiteneben liefern** zu lassen.

Der **Unimarkt** ist ein sehr gut geführter Supermarkt direkt im Ortszentrum von Lunz am See. Abgesehen von einem reichen Nahrungsmittelsortiment, inklusive einer gut geführten Fleischtheke und allerlei Kleinzeug, finden Sie hier auch eine feine Auswahl an regionalen Köstlichkeiten. Auf Anfrage wird Ihnen hier gerne auch eine Käse und Wurstplatte nach Wunsch vorbereitet. Im selben Gebäude finden Sie auch eine **Tabaktrafik** mit einigen Schreibwaren, Magazinen und Büchern.
Schulstraße 7, 07486 80830

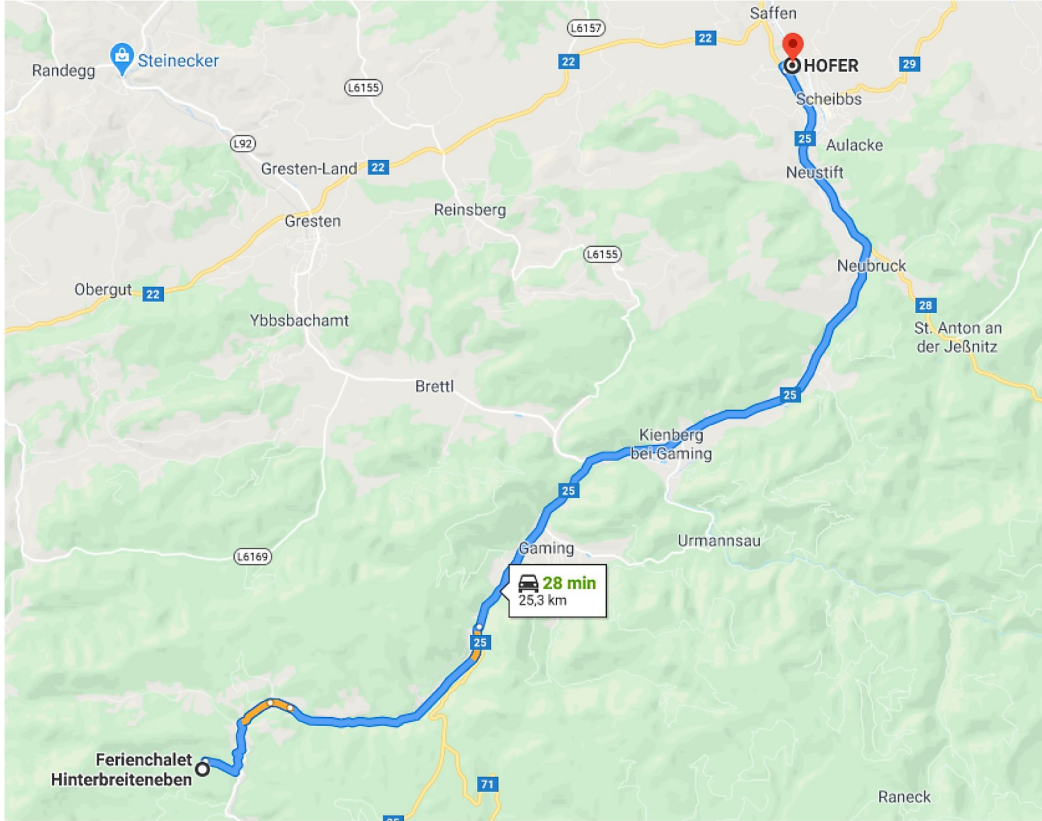
Am Kirchenplatz in Lunz finden Sie einen kleinen **Bioladen**.
Kirchenplatz 3, 0680 2051 192

In Gaming steht Ihnen der neu gebaute **Spar** zur Verfügung. Er verfügt über ein sehr breites Nahrungsmittelsortiment.
Ötscherlandstraße 5, 07486 98300, Gaming

Ebenfalls in Gaming finden Sie auch eine kleine Drogerie.
Beauty & Bodycare, Im Markt 5

Bei einem Großeinkauf kann sich manchmal der weitere Weg zum **Hofer** in Scheibbs auszahlen. (Besuchen Sie dann gleich die Konditorei Reschinsky im Zentrum ... köstlich!)
Gewerbestraße 2, Scheibbs





Spär in Gaming



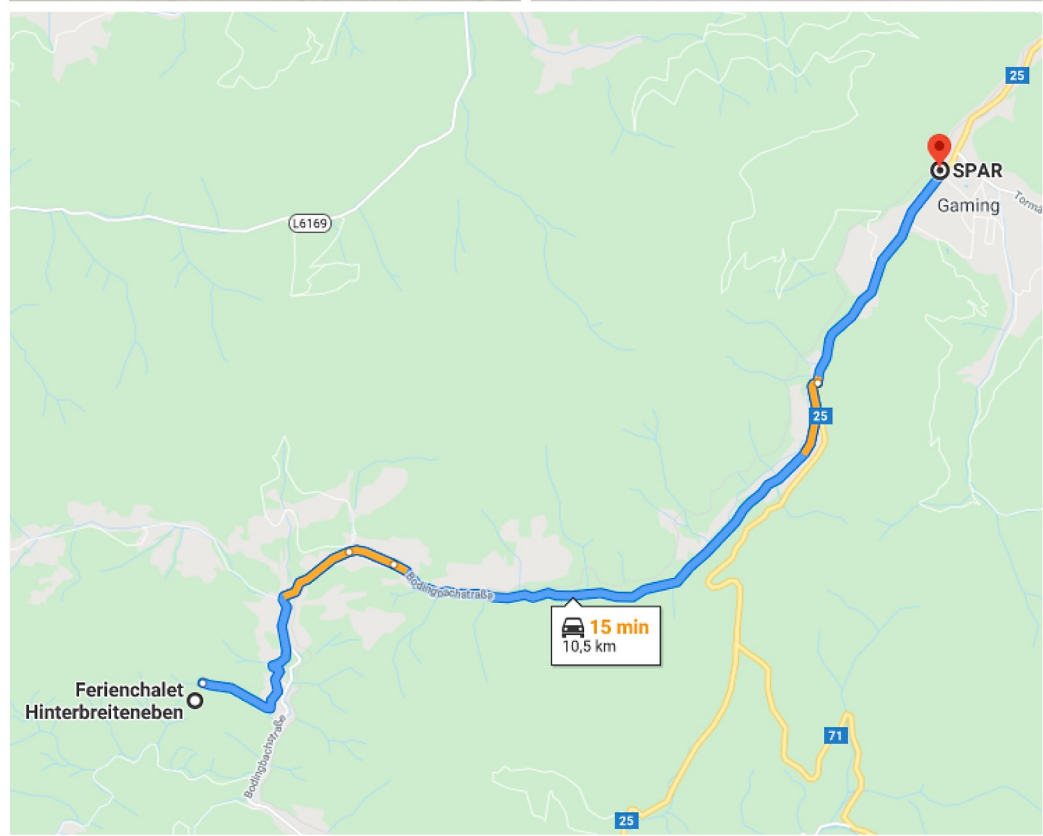
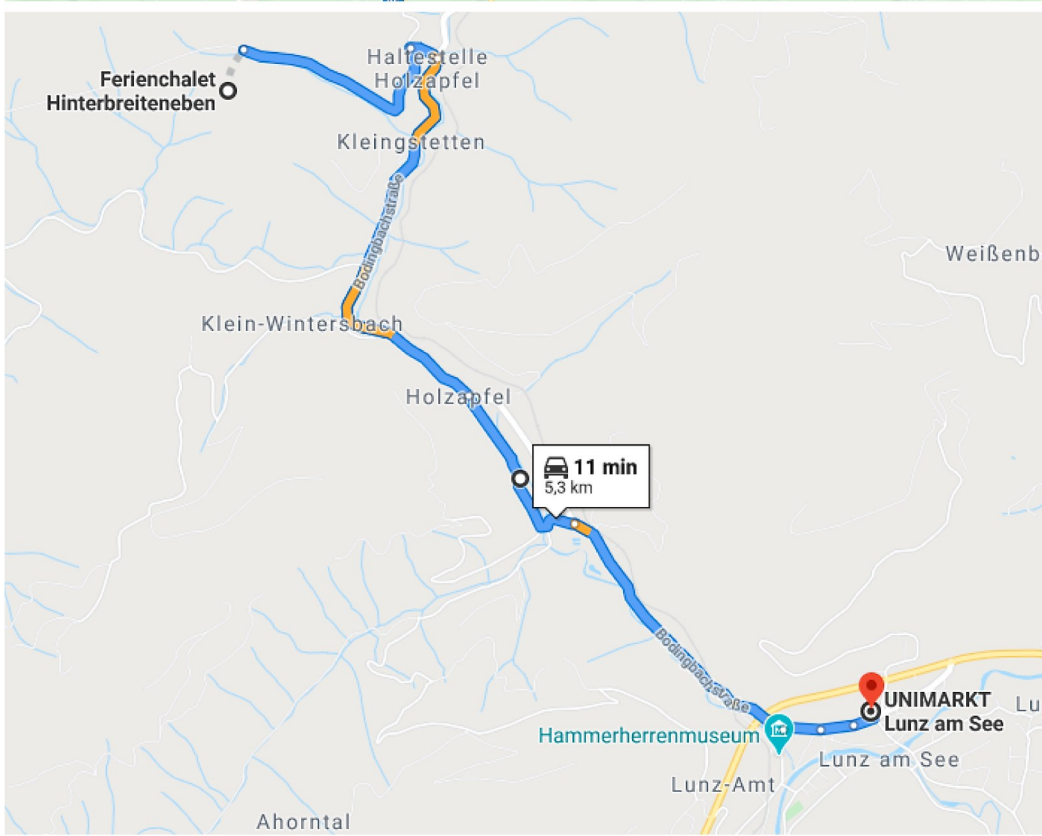
Reschinsky in Scheibbs



Drogerie in Gaming



Hofer in Scheibbs



Regionales Essen

Ganz besonders empfehle ich das **Wild aus der Hinterbreiteneben** und den umliegenden Wäldern, welches Sie bei Ihrem Nachbarn Leopold Teuretzbacher erwerben können. Hier bekommen Sie auch **Forellen frisch aus dem Teich** und eigenes Rindfleisch. Am besten rufen Sie einfach an und fragen. Um Ihre Bestellung dann abzuholen, können Sie entweder einen Spaziergang über den Berg machen oder über Bodingbach hinfahren. Manchmal kann Herr Teuretzbacher das Fleisch auch vorbeibringen, wenn er in der Hinterbreiteneben auf die Jagd geht.

Bauernhof, Hamot 2, Lunz, 07486 20064

Im **Biohof Enöckl** bekommen Sie Bio-Lammfleisch, Lammfleischprodukte wie Würste und Aufstriche, Bio-Apfelsaft, Marmeladen, Chutneys und „was grad do is“: Schaureith 1, Lunz, 0664 733 190 49

Im Hofladen vom **Biohof Herdengl** finden Sie nach telefonischer Vorbestellung die köstlichsten bäuerlichen Spezialitäten. Frischfleisch vom Jungrind, Eier, Birnenbrand, Apfelsaft und Marmelade finden Sie hier von bester Qualität.

Ahorntal 3, Lunz, 0676 7227 172

Bio Heumilch und Bio Eier und Kräuter aus dem Garten bekommen Sie im **Biohof Teufel**.

Gerhard und Barbara Teufel, Graben 1, Lunz, 0664 6595634

Lunz ist wegen seiner abgeschiedenen Lage unter Imkern für seine Bienenzucht berühmt. So gibt es natürlich auch **herausragenden Honig**, den Sie z.B. im kleinen Laden von Frau Schagerl erwerben können.

Kleine Seeaustraße 5, Lunz, 07486 8029



Wild & Fisch vom Nachbarn



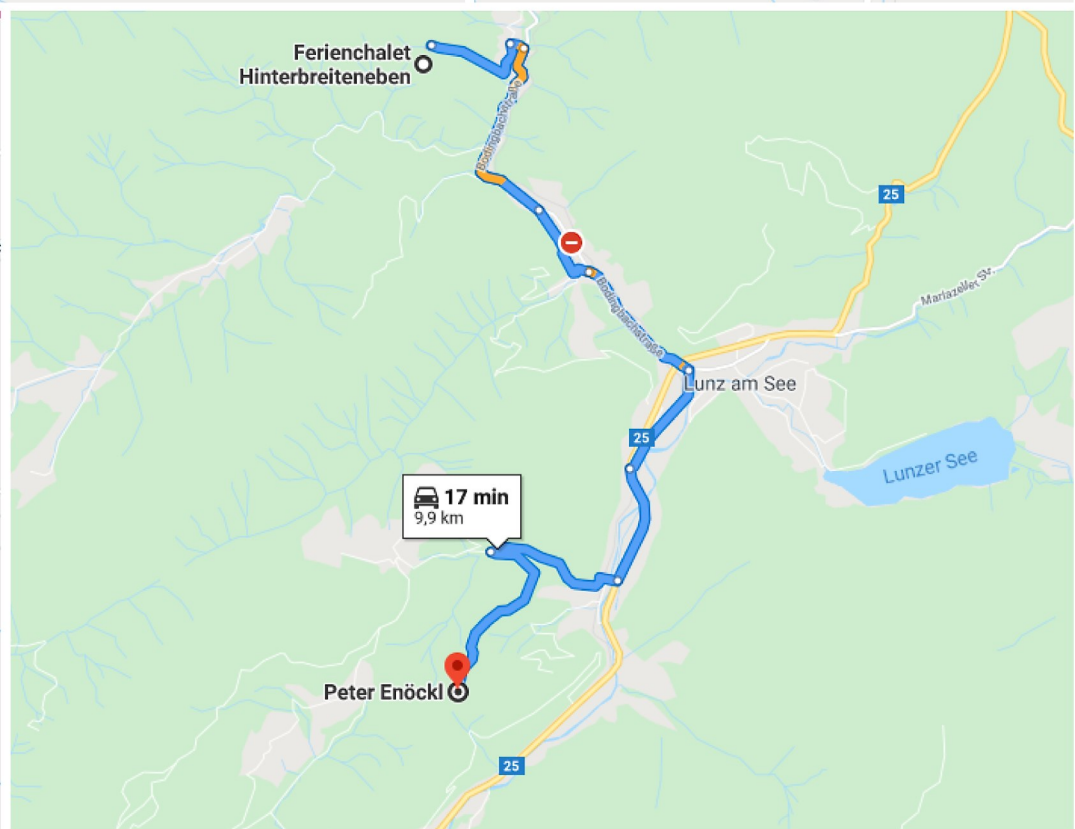
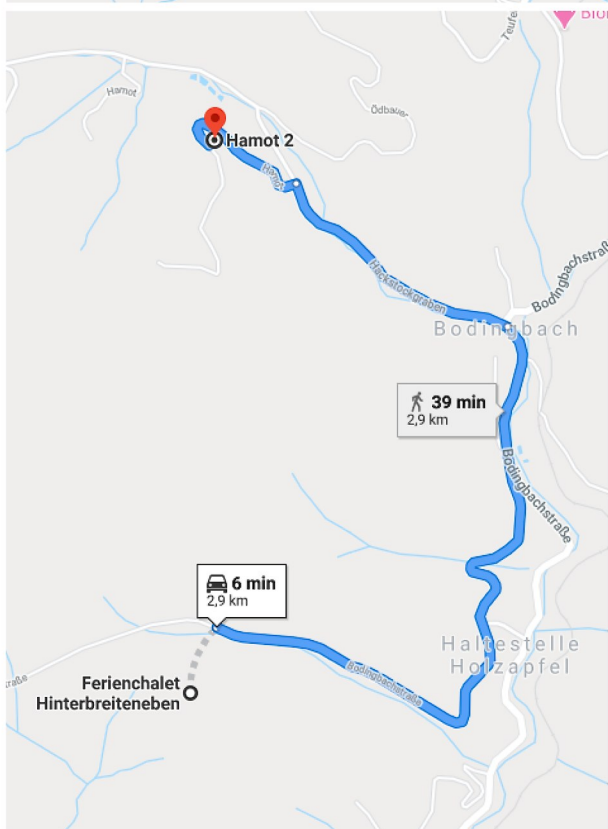
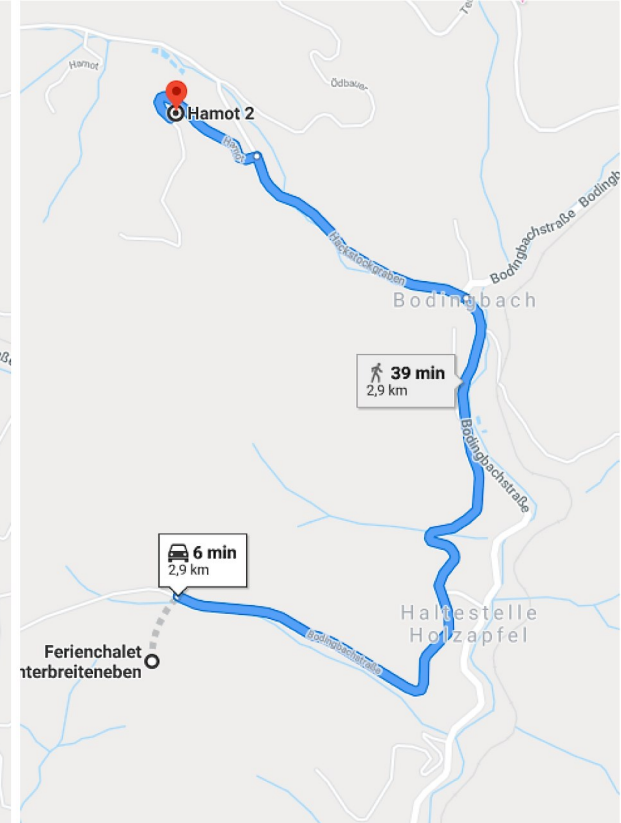
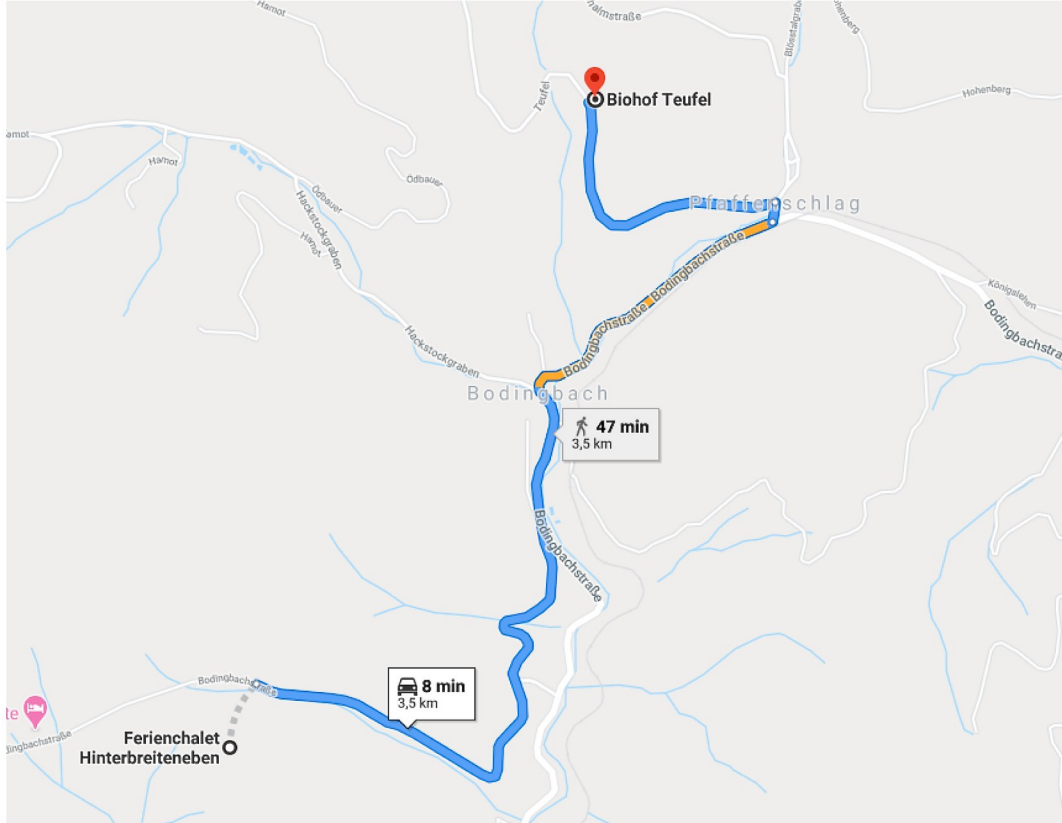
Lämmer am Biohof Enöckl



Bäuerliche Spezialitäten, Biohof Herdengl



Honig Hagerl



Hinterbreitenebener Brot backen

In der Kuchl finden Sie hinter der Eingangstüre auf Bodenhöhe den alten **Gewölbe-Brotbackofen**, welcher im Prinzip wie ein Pizzaofen funktioniert. Bevor Sie diesen zum ersten Mal verwenden, bitte ich Sie vorher kurz persönliche Rücksprache zu halten, um etwaige Fragen zu klären.

Inbetriebnahme:

- Zuerst den Kamin aufmachen. Verbrennen Sie dafür eine Zeitung in der Kaminkammer über dem Backofen. Achten Sie darauf, dass ebenda am Boden der Durchzug des darunterliegenden Ofens nicht verlegt ist. Dann verbrennen Sie im Ofen unten ebenfalls eine Zeitung. Nur wenn der Ofen gut zieht, können Sie weitermachen.
- Jetzt können Sie beginnen den Backofen zu heizen. Zuerst entzünden Sie das Unterzündmaterial. Darüber legen Sie das erste Backscheit quer, die anderen ca. 10 Scheite werden dann längs eingeführt.
- Das Holz herunterbrennen lassen, danach die Glut mit Hilfe des Schubers beiseiteschieben.
- Den Backofenboden mit einem Fetzen säubern.
- Das Brot einschießen
- Den Ofen schließen
- Nach ca. 2/3 der Backzeit von ca. 1,5 Stunden das Brot "umschießen": Die Vorderbrote nach hinten, die hinteren nach vorne. Dabei wird das Brot nass abgewischt.

Brotrezepte finden Sie am besten im Internet, oder sie erwerben eine Fertigmischung im Supermarkt. Empfohlen:
www.ichkoche.at/bauernbrot-rezept-132

Halten Sie immer einen Feuerlöscher bereit und lassen Sie ein Feuer niemals unbeaufsichtigt!



Geführte Naturwanderungen Mitten durch die Hinterbreiteneben

In der Hinterbreiteneben achte ich auf ein symbiotisches Nebeneinander von Flora, Fauna, Tourismus, Landwirtschaft und Forstwirtschaft. Der Erhalt und die Schaffung von schönen, vielfältigen und wertvollen Naturräumen nimmt hierbei eine wichtige Rolle ein. Einen hautnahen Einblick in diese Lebensräume und das derart geförderte Leben der Pflanzen und Tiere bieten wir Ihnen im Zuge geführter Wanderungen an.

Försterin Teufl hebt im Zuge einer Führung durch Wald und Wiesen für Sie den Vorhang zu den großen und den versteckten Schätzen der Natur und eröffnet Ihnen einen erweiterten Blick auf die Hinterbreiteneben.

Waldexkursion

Der Wald besteht aus mehr als nur Bäumen. Er ist ein vielfältiger Lebensraum auch für Sträucher, Pilze und Flechten. Unzählige Lebewesen, ob groß oder klein bevölkern alle Schichten des Waldes. Daneben hat der Wald noch eine Vielzahl an Funktionen zum Schutz und Wohle der unterschiedlichsten Lebensgemeinschaften zu erfüllen. Zu jeder Jahreszeit hat der Wald ein anderes Gesicht, neue Elemente können erforscht und entdeckt werden.

Tauchen sie ein, entdecken sie die Natur, lernen sie die Lebensgemeinschaft kennen und stärken sie ihr Immunsystem an der frischen Luft.

Kontakt:

Anna Teufl, Försterin

Tel.: 0664/73319992

m.anna.egger@gmail.com

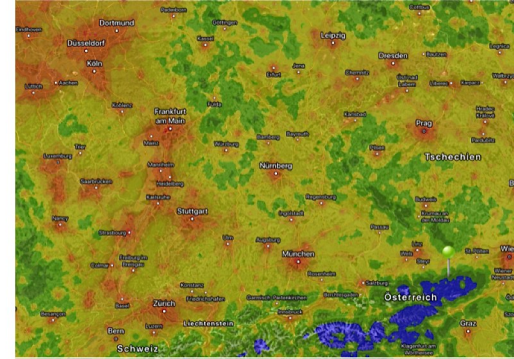


Kennen Sie die Milchstraße, die sich wie ein Band über den Himmel legt?

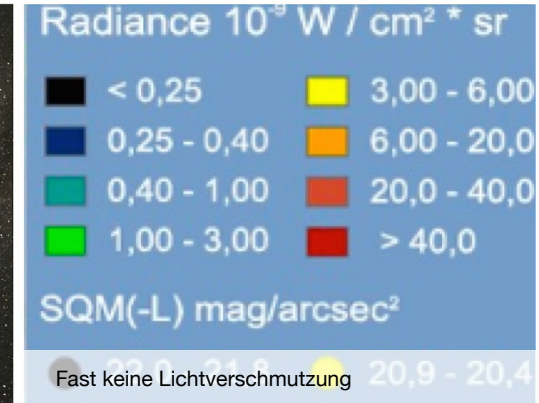
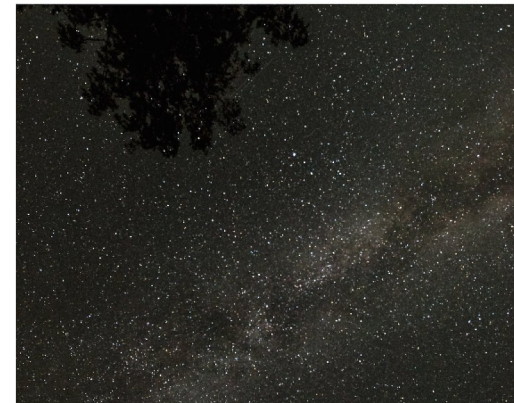
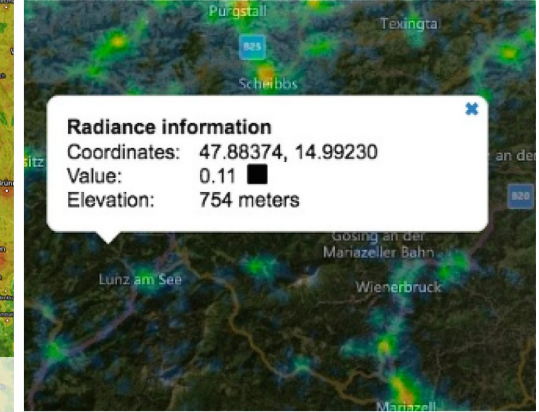
Der Sternenhimmel über der Hinterbrenteneben bietet ein Sternenpanorama, welches in dieser Vielfalt und Klarheit selten ist. Besonders spektakulär wird es, wenn bei Neumond nahezu völlige Dunkelheit herrscht.

Sehr empfehle ich Ihnen an klaren und dunklen Nächten die Sterne zu beobachten. Um sich angenehm zu betten, bietet sich eine der Liegen mit einer gemütlichen Auflage und einer Decke an. Im Winter hilft auch ein heißer Glühwein gegen die Kälte. Eine unendliche Weite!

Wenn Sie den Nachthimmel länger beobachten, dann empfehle ich Ihnen sich eine App wie z.B. Sky Walk 2 herunterzulassen. So finden Sie schnell die einzelnen Konstellationen, und lernen schnell Planeten und Sterne zu unterscheiden.



Lichtverschmutzung in Europa:



UNESCO Weltnaturerbe

Wildnisgebiet Dürrenstein

Das Wildnisgebiet Dürrenstein mit seinen 3.500 Hektar beherbergt den **größten Urwald der Alpen** und zeichnet sich durch seine Unberührtheit und Ursprünglichkeit aus. Die Auszeichnung zum Weltnaturerbe durch die UNESCO, stellt das Gebiet in eine Reihe mit dem Grand Canyon, den Galapagos Inseln, dem Yellowstone Nationalpark oder den Südtiroler Dolomiten. Das Wildnisgebiet dient dem Schutz einzigartiger Wälder, gefährdeter Lebewesen und Lebensgemeinschaften. Es wird jedoch kein bestimmter Zustand konserviert, sondern die natürlichen Prozesse dürfen und sollen weitestgehend ohne Einfluss des Menschen ablaufen.

Waldgesellschaft

Die Wälder des Gebietes entsprechen der **typischen Vegetation der Gebirge der nördlichen Kalkalpen**. Den größten Teil nehmen Buchen-Tannen-Fichtenwälder ein.

Die hohe Standortvielfalt des Gebietes bewirkt eine Aufgliederung dieser Wälder in dicht geschlossene, krautreiche und bodenfrische Bestände sowie in lichte, grasreiche und bodentrockene Hangwälder.

Tierwelt

Nahezu das gesamte nordalpine Artenspektrum ist vertreten. Neben typischen Arten wie Rothirsch, Gemse und Schneehase können auch Wildschweine beobachtet werden. **Fallweise zieht auch ein Luchs durch.** Charakterarten sind weiters der Bergmolch, der Alpensalamander, die Kreuzotter, der Steinadler und der seltene Weißrückenspecht. Auch alle in Österreich vorkommenden Raufußhuhnarten, das Auer-, das Birk-, das Hasel- und das Alpenschneehuhn, kommen vor. Aus der überaus reichen Totholzfauna sei hier die nach FFH-Richtlinie "prioritäre" Art Alpenbock unter den xylobionten Käfern besonders hervorgehoben.



© Hans Glader



© Christoph Leditznig



Natur in der Hinterbreiteneben

Die Hinterbreiteneben steigt von 650 Metern im Kothbergtal bis hinauf auf 1000 Höhenmeter am Gipfel des großen Südhangs auf. Anbei finden Sie eine Karte, auf welcher alle Wege eingezeichnet sind. Die 3 schönsten Natur-Platze finden Sie mit einem roten Herz markiert.

I.: Das **Naturschutzgebiet Kothbergtal** wird von einem Gebirgsbach durchflossen. An den Hängen kommen Rotföhrenwälder und Fichtenforste vor, dazwischen finden sich Kalkfelsen und -rasen. Im Gebiet kommen u.a. die Anemonen-Schmuckblume, die nur in den Nordöstlichen Kalkalpen wächst und die Stern-Narzisse vor. Hier, am untersten Ende der Hinterbreiteneben, finden Sie die **Alte Mühlenwiese**. Eine einmal jährlich gemähte typische Sumpfwiese, welche von einem kleinen Gerinne durchzogen wird. Sie sind herzlich eingeladen hier ein kleines Picknick zu machen. Sie können links vor dem Ende der Hauskogel Straße aus hinunter gehen. Zuerst über eine ehemalige Windwurffläche und dann den Graben entlang. Am Ende des Grabens stoßen Sie auf einen kleinen Weg, über welchen Sie zum Bach gelangen. Folgen Sie dem Bach für wenige Minuten bis Sie bei der Wiese ankommen. Falls Sie mit dem Auto zufahren, müssen Sie den Bach durchwaten, da es keine Brücke gibt.

II.: Wo der Hausgraben auf den Bärengraben trifft, gibt es eine kleine ebene Fläche. Ein zauberhafter Ort um die Natur und Ihre Schönheit zu genießen. Wenn Sie dem Waldrand beim Traffo vor dem Haus bis in den Graben folgen, dann kommen Sie auf einen alten zugewachsenen Weg. Folgen Sie diesem bis beide Gräben sich vereinigen.

III.: Ein wunderbarer Aussichtspunkt auf der Alexanderstraße. Der Weg geht entlang der Forststraßen und dauert in etwa eine Stunde.

Bitte gehen Sie nicht in der Dämmerungszeit durch den Wald, da Sie das Wild beunruhigen würden.



Alte Mühlenwiese



Bärengraben



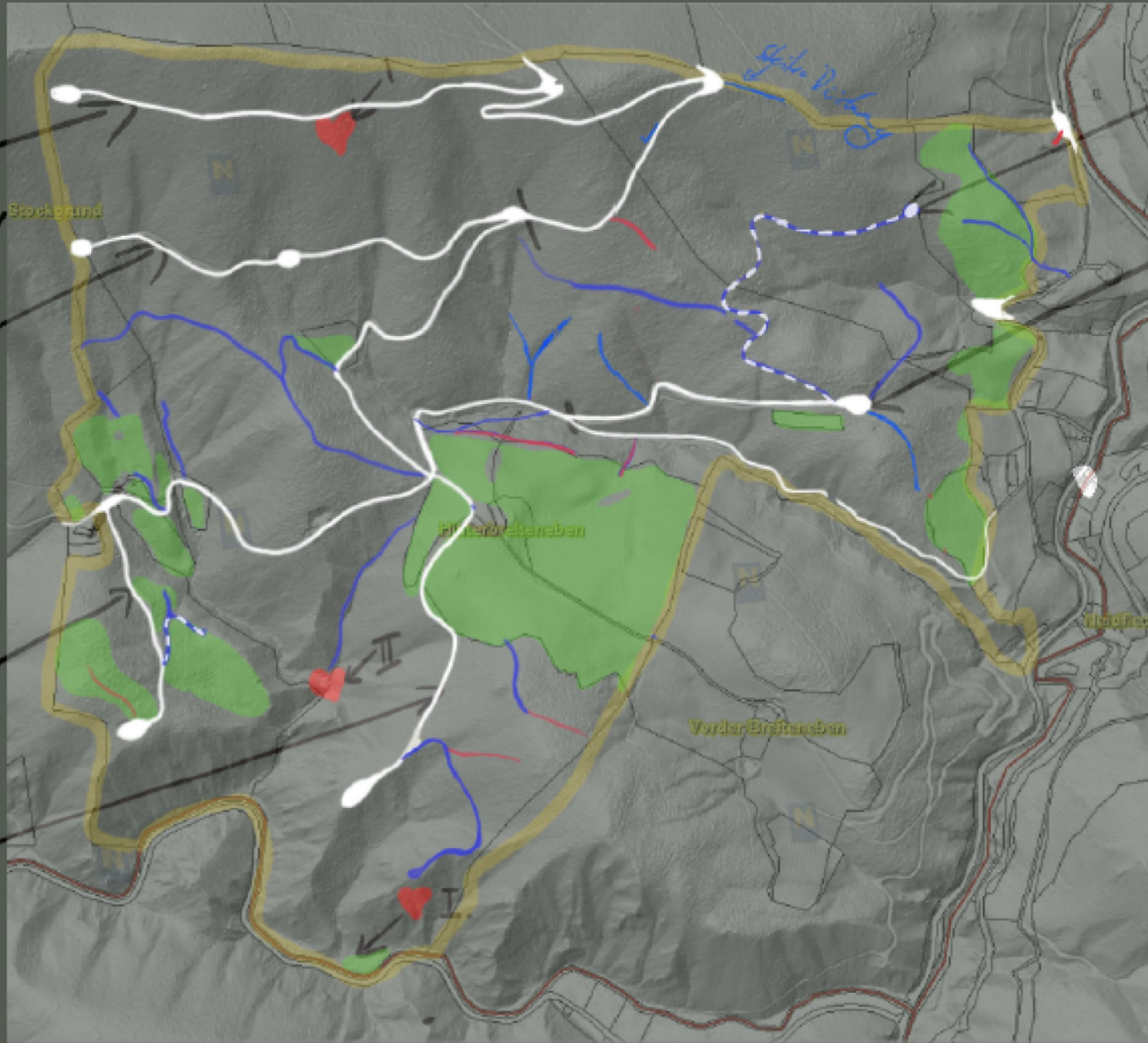
Aussicht Alexanderstraße:

Alexander
Strahl

Ziggelland
Strahl

Bärengraben
Strahl

Marskopf
Strahl



Ludwig
Weg
Rehkrüpp
Strahl

HotPot & Sauna in der Hinterbreiteneben

In der Hinterbreiteneben ist alles vorhanden, damit Sie es sich nach einem Tag im Wald oder auf der Skipiste gut gehen lassen können. Entspannen Sie sich in der Panoramasauna während die Sonne untergeht, stapfen Sie durch den Tiefschnee in den heiß dampfenden HotPot oder genießen Sie eine angenehme Massage.

Bedienungsanleitung **HotPot**:

Unter dem Vordach finden Sie einen Wasseranschluß, eine Schlauchrolle und Brennholz. Um den HotPot in Betrieb zu nehmen: Schließen Sie zuerst den Wasserablauf indem Sie die Röhre in den Ablauf stellen und lassen dann das Wasser bis zur oberen Kante des Abflussrohrs ein. Legen Sie jetzt die zwei Abdeckplatten auf das Fass. Sobald der HotPot ganz voll, abgedeckt und das Wasser abgedreht ist können Sie beginnen einzuheizen. Zuerst entzünden Sie ein Feuer mit Kleinholz und Anzündhilfen. Sobald dieses gut brennt legen Sie regelmäßig Brennholz nach.

Die Heizdauer beträgt bei mittlerer Außentemperatur in etwa 3 Stunden. Während des einheizens bitte den Ofendeckel auf die Edelstahl-Heizkammer des Ofens legen. Achten Sie dabei darauf, dass der schlitzförmige Luftschacht wie am Photo rechts während des einheizend offen bleibt. Rühren Sie das Wasser gelegentlich mit dem Paddel um und heizen Sie den Ofen so lange, bis er die gewünschte Temperatur erreicht. Denken Sie daran, dass Sie nach dem Baden das Wasser erst dann ablaufen lassen dürfen, wenn der Ofen ganz kalt ist. **Bei verbleibender Glut im Ofen** wird der HotPot ohne Wasser **zu brennen anfangen**.

Bedienungsanleitung **Sauna**:

Oberhalb vom Haus finden Sie auch die Panoramasauna. Diese wird elektrisch betrieben und benötigt ca. eine halbe Stunde um vorzuheizen. Schauen Sie, dass die Sicherungen im Saunahaus rechts angedreht sind, dann können Sie den Saunaofen unten links am Saunaofen diesen mit dem Anknopf andrehen. Da die Sauna nicht sehr heiß wird, empfehlen wir viele Aufgüsse.

Massage:

Eva Maria Quehenberger in Lunz, 0664 9352534

Oder Judith Geissler in Gaming, 0664 505 7087

Gerne können Sie auch einen Massage z.B. bei Frau Leichtfried buchen.

Stefanie Leichtfried, +43 (0) 664 412 10 17, stefanie.leichtfried@live.at, www.stefanie-leichtfried.com





Ab ins Wasser...

Der Lunzer Bergsee ist perfekt, um bei heißem Wetter etwas Abkühlung zu finden und die Seele baumeln zu lassen!

Die schönsten Badeplätze am Lunzer See:

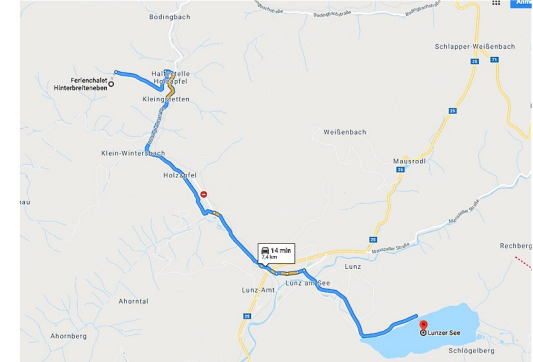
- Das "**Lunzer Platzl**": Am hinteren Ende des Sees finden Sie den neu erbauten Badesteg mit zahlreichen Liege- und Sitzplätzen. Für ein entspanntes Sonnebad, ein gemütliches Zusammentreffen oder nur für eine kurze Abkühlung ist diese neue Badelocation ideal!

- Wenn Sie es als Abwechslung etwas geselliger wollen: Einen Besuch im **Lunzer Seebad** kann ich insbesondere mit Kindern sehr empfehlen! Neben einer weitläufigen Liegewiese, einem Sprungturm und der Sonnenterrasse vom Buffet, trägt auch die zusätzliche Liegefläche auf der Seebühne zum Badevergnügen bei: 07486 8730

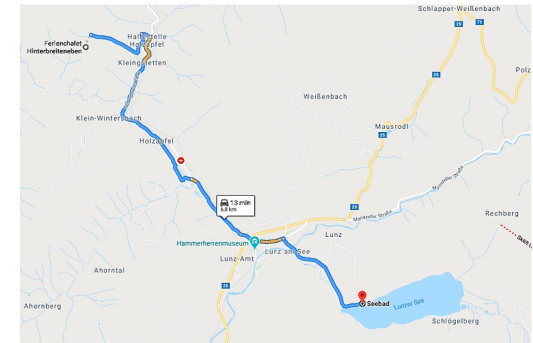
- Wenn ich Tagesgäste zu besuch habe, dann **mietete ich auch gerne ein Boot** und fahre ein paar Runden. Hinten am See können Sie das Kupelwieser Schloss sehen. Vom Treiboot aus kann man sehr gut ins kühle Nass springen und hat seinen „Strand“ immer genau dort wo man ihn gerade braucht. Bootsvermietung: 07486 8407

Das **Seebachbad, ein Staubecken** in der Seepromenade eignet sich mit der gemütlichen Liegewiese, der Wasserrutsche und dem kleinen Buffet bestens für Familien. Die Stimmung ist gemütlich familiär und das Wasser erfrischen kühl. Es hat seinen eigenen Charme in einem aufgestauten Fluss zu schwimmen: 07486 808115

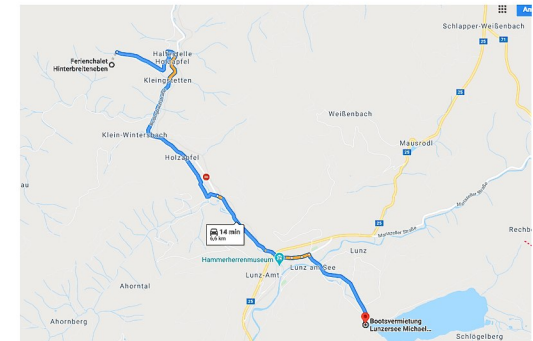
Bei **schlechtem Wetter** empfehle ich sehr gerne das **Ybbstaler Solebad** in Göstling an der Ybbs. Mit dem 33 Grad warmen Freiluftbecken, mehreren Saunen, Wassergymnastik, diversen Wellnessangeboten und 45 m Rutschenänge bietet es alles für einen gemütlichen Tag zu zweit, wie auch für einen Abenteuertag mit der ganzen Familie: ybbstaler-solebad.at, Oberkogelsbach 21, 07484 253530



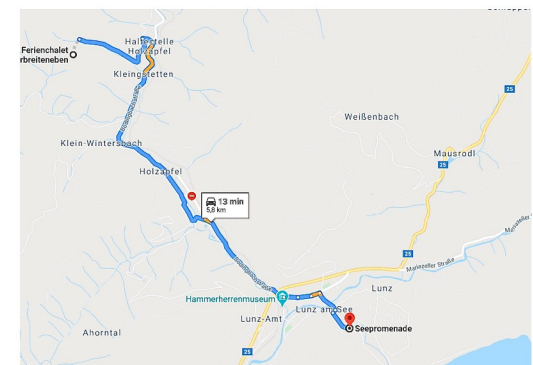
Lunzer Platzl:



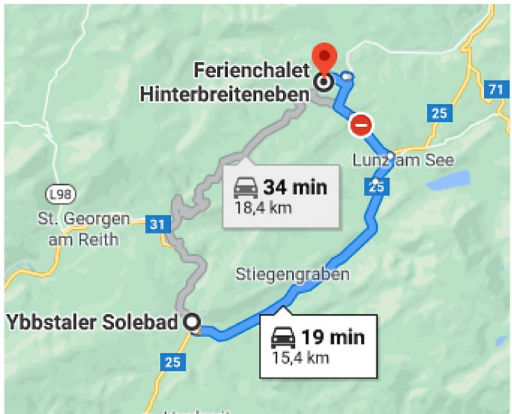
Seebad: Seestraße 28



Bootsvermietung: Dr. Carl Kupelwieserpr. 2



Seebachbad: Seepromenade



Tauchen

Wenn Sie einmal die Schönheit der Österreichischen Bergseen unter Wasser erleben wollen, dann sind Sie hier am richtigen Platz. In nächster Umgebung gibt es mehrere glasklare Seen, welche zu einem erstklassischem Bergsee-Tauchgang einladen.

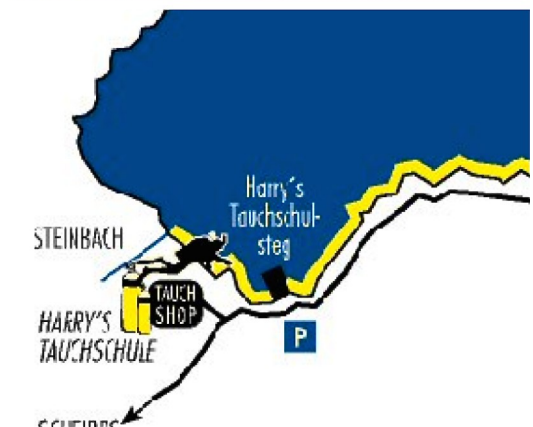
Am besten melden Sie sich bei Herrn Harald Teltschik von Harry's Tauchschnule und informieren sich über die aktuellen Angebote. Hier können Sie von Schnupperkursen, übers Eis- und Nachtauchen bis zur Ausbildung zum professionellem Tauchlehrer alles buchen. Gerne finden Sie hier auch eine Ausrüstung zum Ausleihen und eine Möglichkeit um Ihre Flaschen zu füllen.

Harry's Tauchschnule: www.tauchschnule.co.at, 0664 2045980

Der Erlaufsee liegt im Mariazellerland an der Grenze der Steiermark zu Niederösterreich. In einem bewaldeten Tal gelegen, offeriert er dem Taucher nicht selten Sichtweiten bis zu 30 m. Unzählige überflutete Bäume, eine Steilwand sowie Fischreichtum wie Seeforelle, Äsche, Hecht, Barsch, Rotfeder und Saibling sind für diesen Bergsee typisch.

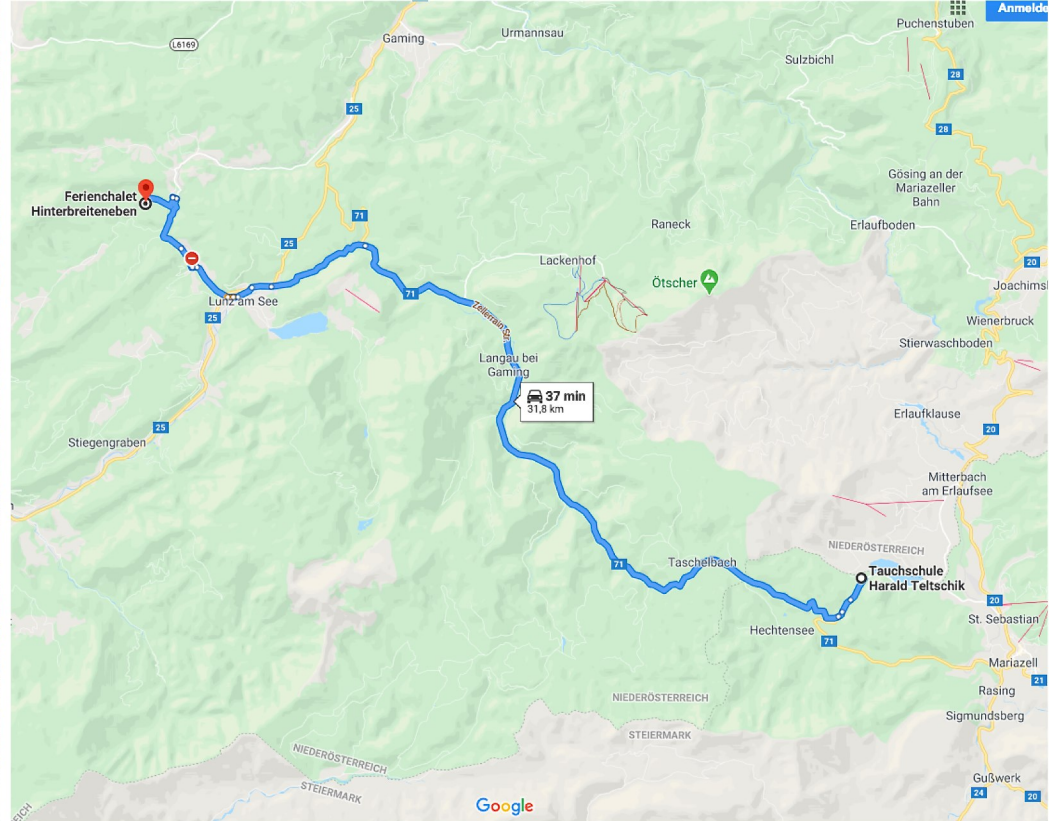
Zudem ist auch der **Lunzer See ein erstklassiges Tauchrevier**. Der hervorragende Zustand des seit Jahrzehnten unter strengem Naturschutz stehenden Alpensees bietet Einblicke in den Lebensraum Bergsee. Wenn die Schneeschmelze vorbei ist, beginnt sich der See zu klären und spätestens **im Spätsommer sind Sichtweiten von 10 bis 15 Meter normal**. Der Fischbestand ist noch dem Biotop Bergsee entsprechend, mit Saiblingen, Forellen und der für den See typischen Elritze besetzt. Es besteht die Möglichkeit an Badebetriebstagen beim Seebad das Tauchen auszuüben. Der Eintritt beläuft sich auf den Tageskartenpreis für das Seebad. Bei Schlechtwetter – nach Voranmeldung bei Frau Roseneder (Mobiltelefon 0680/556 46 19) ist das Tauchen ebenfalls möglich.

Bitte informieren Sie sich - auch wenn Sie mit Ihrer eigenen Ausrüstung tauchen gehen - immer vorher über die gegenwärtigen Auflagen und Sicherheitsvorschriften.





Der Erlaufsee



Im Lunzer See

Auf dem Wasser

Alle paar Jahre wird es im Winter so richtig kalt. Das ist die beste Zeit zum **Eislaufen** auf dem Lunzer See. Auf spiegelglattem Eis zu schweben und unter sich den ruhenden See zu wissen ist etwas besonderes. Wenn das Eis dick genug ist, dann wird der See auch für Langlaufski gespurt. Schlittschuhverleih im Landhotel Zellerhof: 07486/8450

Rafting, Kanu & Canyoning sind einzigartige Erlebnisse, welche Sie an der Salza oder Ybbs buchen können. Bei Deep Roots Adventure finden Sie einzelne Ausflüge wie auch mehrtägige Kurse. Anfahrt meist ca. 30 Minuten. Um sich einen ersten Eindruck über das Angebot zu machen, können Sie hier www.rafting-salza.at einen Überblick holen. Am einfachsten rufen Sie bei Herrn Wiesenbauer Siegfried an und besprechen alles. 06641448763

Das **Fischen im glasklaren See** ist ein Erlebnis der besonderen Art. Der Fischreichtum des Sees ist bekannt und zahlreiche Fischarten machen jeden Tag an diesem Gewässer zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Sie benötigen eine NÖ Fischerkarte oder eine Fischer Gastkarte.

Bitte berücksichtigen Sie die Fischereiordnung! Informationen und Karten erhalten Sie bei:

- Forstverwaltung Seehof, T +43 7486/8300

(MO bis FR von 08:00 bis 12:00 Uhr)

- Landhotel Zellerhof, T +43 7486/8450
- Online unter www.hejfish.com

Falls Sie die **hohe Kunst des Fliegenfischens** lieben, so finden Sie in der Ybbs und der großen und kleinen Salza herausragende Salmonidenreviere quasi vor der Haustüre. Erlaubte Fischfanggeräte sind Fliegenrute mit künstlicher Fliege. Tageskarten werden von 1. Mai bis 31. Dez. ausgegeben. Die Fischerkarten bekommen Sie beim Zellerhof oder fragen Sie beim Österreichischen Fischereigesellschaft nach: Tel.: 01/586 52 48, www.oefg1880.at





Skifahren, Eislaufen und Langlaufen:

In 4 km von der Hinterbreiteneben: Gemütliches Skifahren am Maiszinken
Maiszinken-Lifte, Lunz, Schneetelefon: 07486 / 84 34

In 5 km von der Hinterbreiteneben: Langlaufen im Ahorn Ertlal
Die Seeauloipe auf der Gansterer Wiese nahe dem Ortszentrum und Lunzer See bietet sonniges Laufvergnügen für Groß und Klein auf einer Länge von insgesamt 3,6 km. Hier macht Bewegung richtig Freude - ein Erlebnis in frischer Luft und herrlicher Winterlandschaft!

- Die große klassische Runde hat ca. 1,4 km
- Die kleine klassische Runde hat ca. 0,8 km
- Die Skaterspur hat ca. 1,4 km

Aktuelle Loipeninfos: 07486 8081, oder auf www.Lunz.at

In 5 km von der Hinterbreiteneben: Eislaufen am Lunzersee

In 15 km von der Hinterbreiteneben: Das vielfältige Skigebiet Ötscher

In 25 km von der Hinterbreiteneben: Das erhabene Skigebiet Hochkar
Usw. ...

Skikurs:

- in Lunz telefonieren Sie am besten direkt mit Herrn Peter Enöckl: 0650 9627141
- Skischule Ötscher Lackenof 07480 5001
- Skischule Hochkar 07484 2102

[Ski-, Snowboard- & Bobverleih](#)

Schlittschuhverleih im Zelleerhof: +43 7486 84 50

Langlaufen: Seeaufloipe auf der Gansterer Wiese beim See mit 1,2 km.



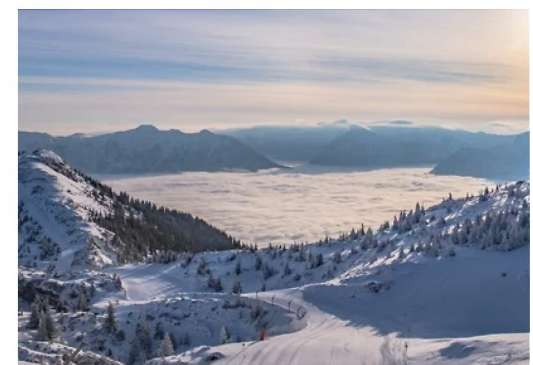
4 km - Maiszinken



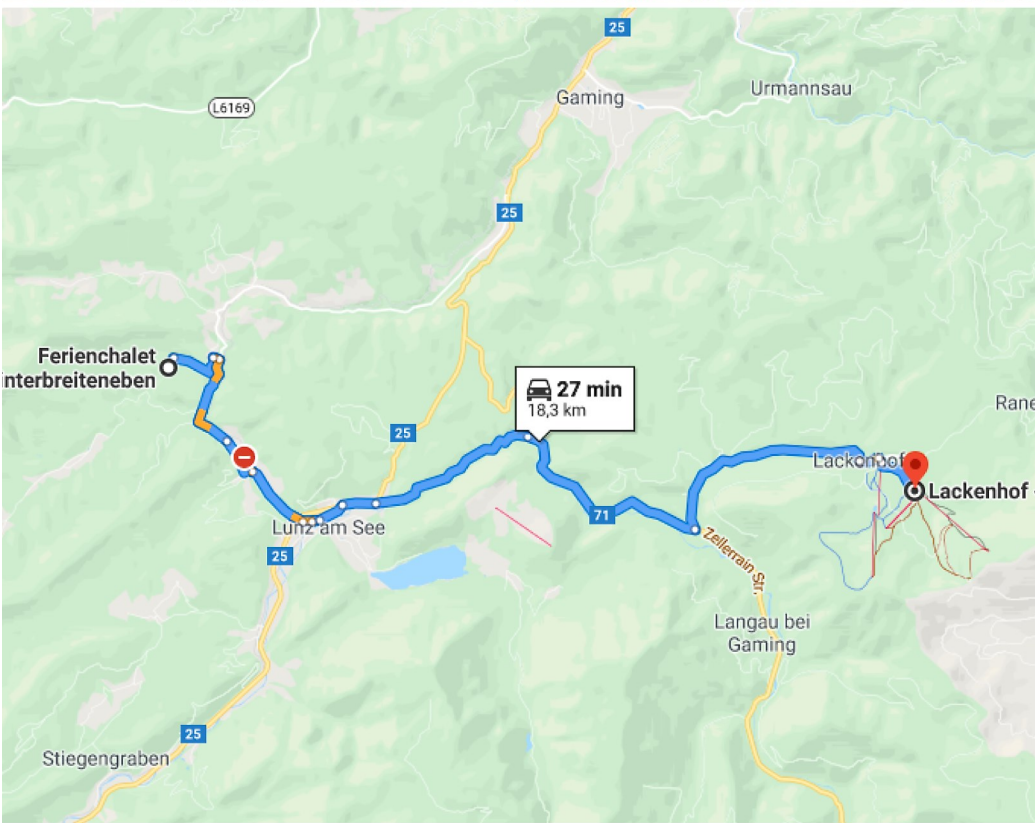
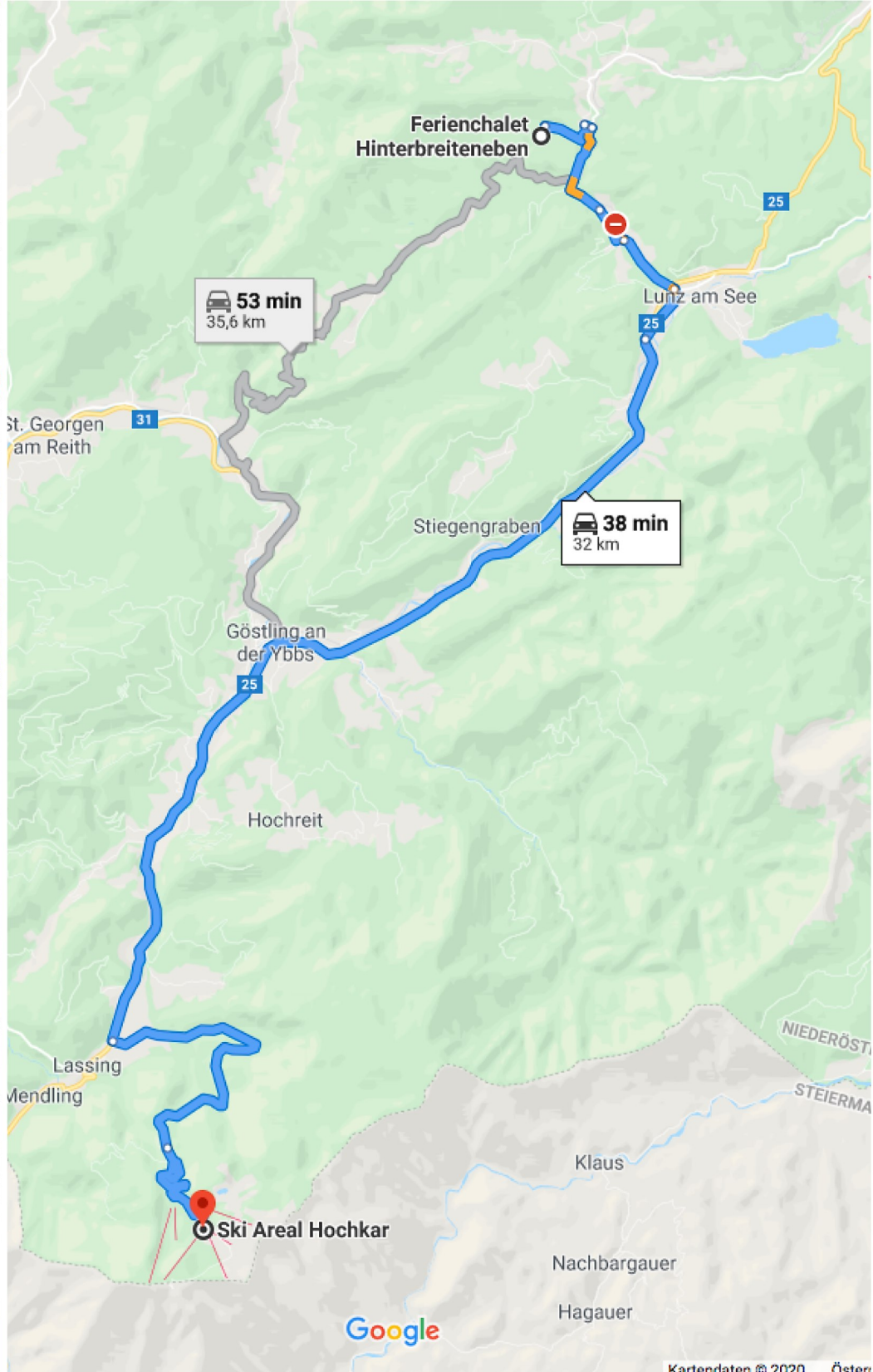
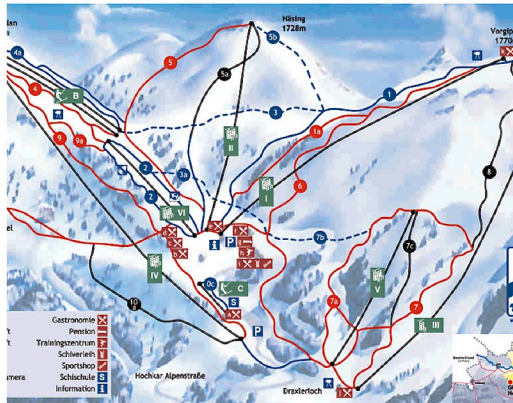
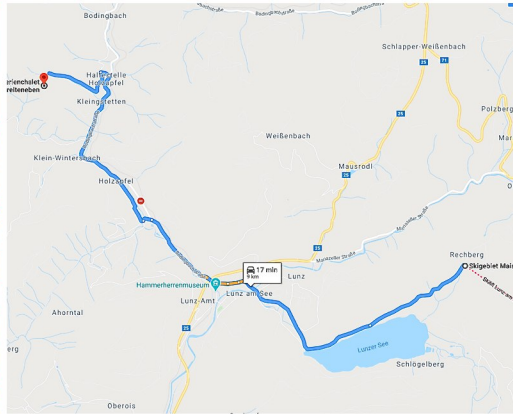
5 km - Ahorn Ertlal



Ötscher



Hochkar



Radfahren:

Die Region **Lunz am See** ist ein **Radrouten-Paradies**. Mit derzeit 19 Radrouten steht Freizeitsportlern und Aktivurlaubern vor Ort ein großes und sehr abwechslungsreiches Angebot zur Auswahl.

Hier empfehle ich den **Ybbstalradweg**. Er beginnt am Lunzer See und bringt Sie im wesentlichen immer gemütlich Bergab bis an die Donau. Für Familien und Genießer besonders geeignet ist das Herzstück zwischen Waidhofen an der Ybbs und Lunz am See.
www.ybbstalradweg.at

Das Herzstück:

Vor allem auf seinem 55 km langen Kernstück zwischen Waidhofen an der Ybbs und Lunz am See lässt der Ybbstalradweg die Herzen von Genussradlern höher schlagen: Die Route folgt hier der Bahntrasse der einstigen Ybbstalbahn – völlig eben, weg vom Autoverkehr, aber immer ganz nahe am Fluss. Der Radweg ist ein Gesamtkunstwerk aus eleganter Routenführung und spektakulärer Landschaft. Man fährt über pittoreske Rundbogenbrücken hinweg und durch einen kurzen Tunnel hindurch, durchquert eine wildromantische Schlucht, genießt an stillen Sandbänken die Sonne und das kristallklare Wasser, trifft auf historische Hammerwerke und immer wieder auf eigens gestaltete Rastplätze "Zeit für s'ich" zum Entspannen.

Um wieder zurück zum Startpunkt zu gelangen, gibt es den Radtramper Bus und das Ybbstal-Radtaxi. (Daurer Taxi 0664/442 02 37) Das Ybbstal-Radtaxi kann ab zwei Personen gebucht werden und kann bis zu 8 Räder transportieren. Bei größeren Gruppen ist eine Voranmeldung am Vortag nötig.

Räder leihen.

Im Landhotel Zellerhof in Lunz können Sie modernen E-Bikes gegen Gebühr ausleihen. Am besten einfach nachfragen unter: 07486 8450
Reparaturen, Räderverleih und vieles andere finden Sie in Gaming bei:

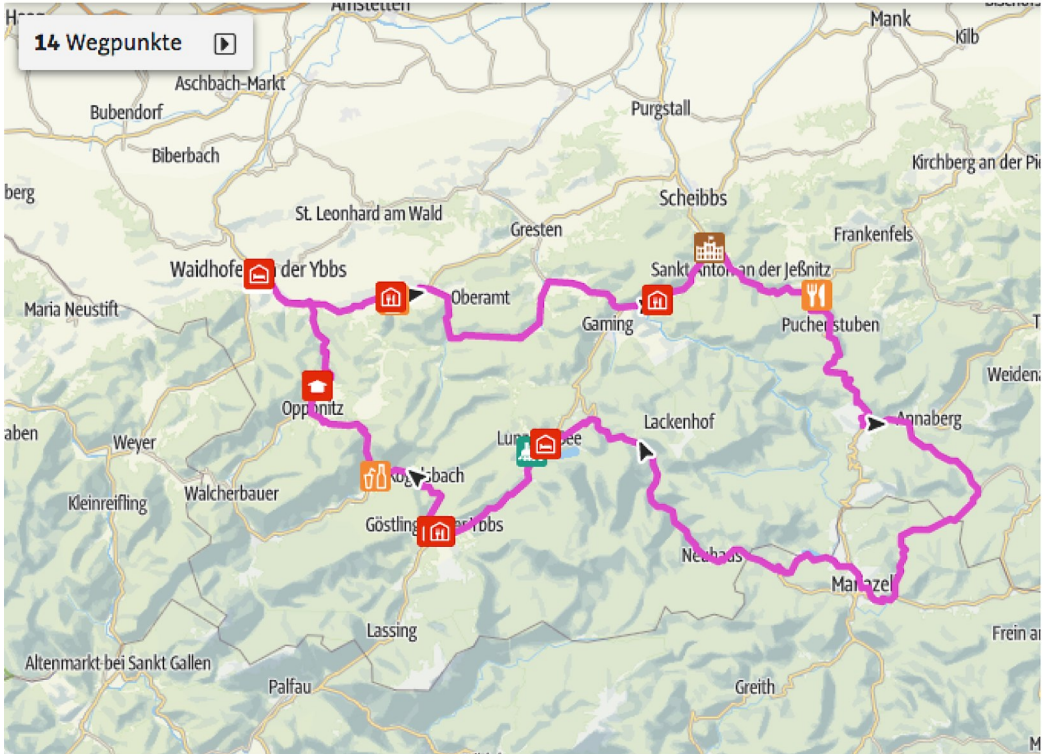
Intersport Matschi , Im Markt 45, Tel: 07485 97430
Zweirad Franz Krendl, Erlaufthalstraße 42, Tel: 07485 96566



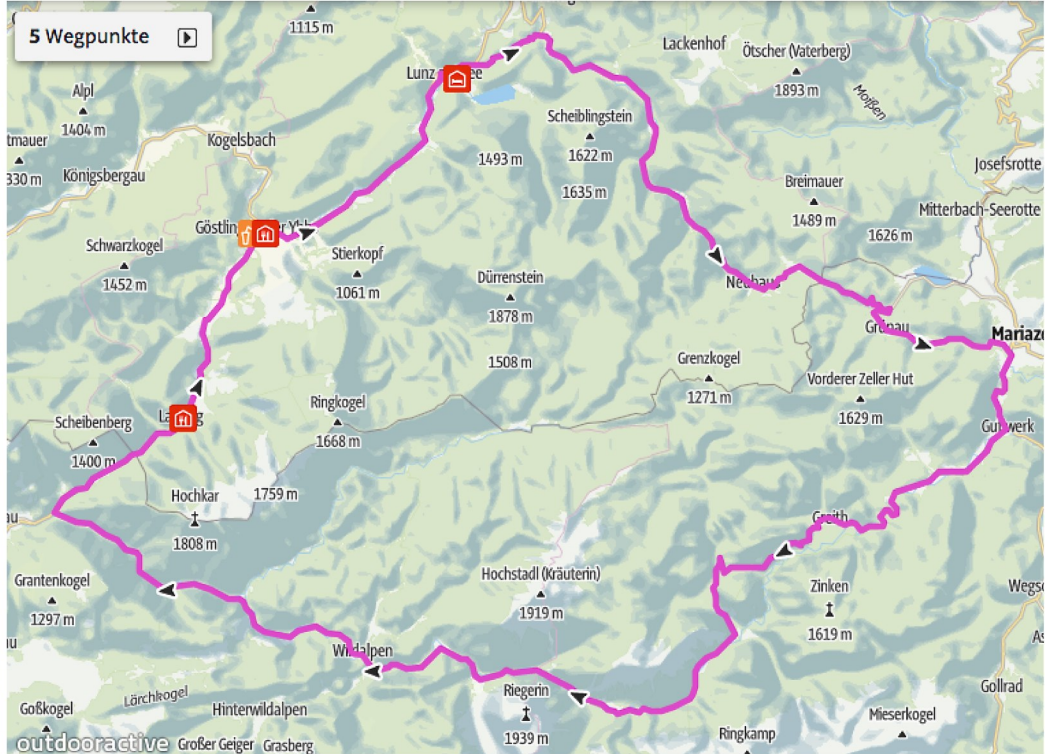
Schwierigkeit	mittel
Strecke	108,2 km ↔
Dauer	7:00h ⌚
Aufstieg	604 hm ▲
Abstieg	222 hm ▼



TOP Mariazeller Runde über Hubertussee – die Königsetappe (Rennrad)



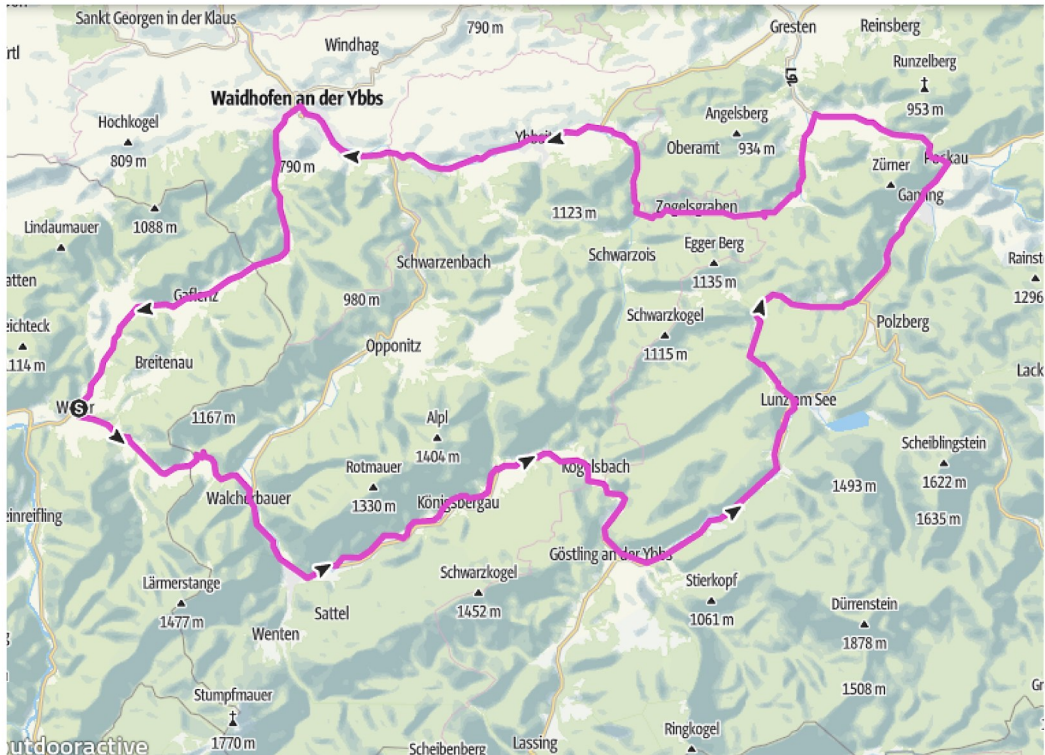
TOP Zellerrainrunde (Rennrad)



TOP Ybbstalradweg



TOP Lunzer Runde mit Start in Weyer



Die Voralpen welche sich südlich der Breiten Eben durchziehen sind wunderbarer zum wandern. Hier finden Sie ein paar erste Ideen. Seiten wie Bergfex.at oder www.outdooractive.com sind bei der Detailplanung wichtige ergänzende Quellen.

Der **Aufstieg zur Ybbstaler Hütte über den Lechnergraben** ist ein landschaftlich sehr vielseitig. Obacht, denn nach starken Regenfällen rauscht hier der Bach im Graben mitsamt Geröll zu Tal und der Aufstieg ist schwierig machbar. Am oberen Ende wandert man gemächlich auf dem leicht fallenden Weg zur Dürrensteinalm vorbei am Grünloch, dem kältesten Punkt Mitteleuropas, an dem vor wenigen Jahren wieder -42 Grad gemessen wurden. Eine 200m weite aber nicht sehr tiefe Doline. Bei mittlerer Schwierigkeit, einer Strecke von 6,7 Kilometern, einem Höhenunterschied von knapp 1000 Metern benötigen Sie ca. 4 Stunden.

Die Drei Seen Wanderung steht ganz im Zeichen des Elements Wasser. Der Lunzer See wird als die Perle der Eisenwurzeln bezeichnet und ist der einzige natürliche See Niederösterreichs. Am Mittersee gibt es einen schönen Wasserfall, den Ludwigsfall. Der Obersee ist zwar klein, aber kristallklar. Aus dem dunkelgrünen Wasser erhebt sich eine kleine Insel mit einer Fichtengruppe Sie können nach der Wanderung noch eine Bootsfahrt am Lunzer See machen, oder einen der vielen Strände besuchen. Bei mittlerer Schwierigkeit, einer Strecke von 9,5 Kilometern, einem Höhenunterschied von 500 Metern benötigen Sie ca. 4:30 Stunden.

Ein alternativer **Zustieg zur Ybbstaler Hütte geht auch von Lunz aus.** Er beginnt wie die Drei Seen Wanderung zum Obersee. Kurz vor dem Obersee übernimmt ein schmaler Waldsteig Richtung Herrenalm und Dürrenstein das Kommando (Nr. 2). Vom Leonhardikreuz oberhalb der Herrenalm führt der Weg über den Almboden der Herrenalm mit Blick auf den Obersee Richtung Dürrenstein. Erst hier fällt einem erst so richtig die hervorstechende Insel des Obersees auf. Latschengassen und Wiesenwege prägen den weiteren Aufstieg zum Dürrenstein, dessen Gipfel aber nicht direkt am Weg zur Ybbstaler Hütte liegt, sondern man einen Umweg von etwa 20 Minuten hin und zurück in Kauf nehmen muss. Ausblicke auf Ötscher, Hochschwab und Hochkar belohnen den schweißtreibenden Aufstieg. Der Abstieg verläuft auf schmälere gut markierten Alm- und Wiesenwegen an der Legsteinquelle vorbei zum steinigen Almboden bei der Ybbstaler Hütte. Bei mittlerer Schwierigkeit, einer Strecke von 19,4 Kilometern, einem Höhenunterschied von 1230 Metern benötigen Sie ca. 6:50 Stunden.



Ybbstalerhütte über Lechnergraben, 4 h



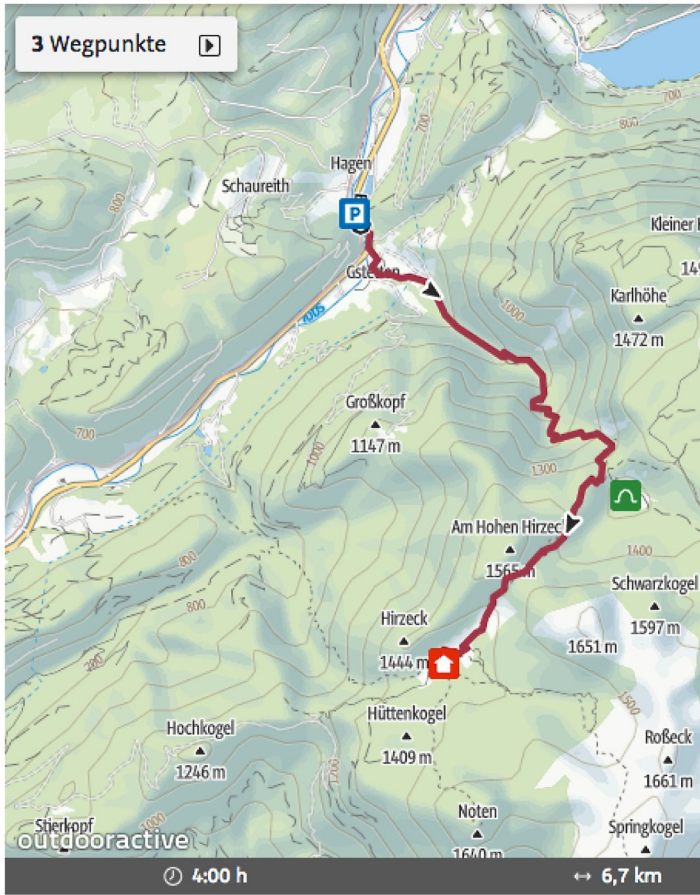
Obersee, 4,5 h



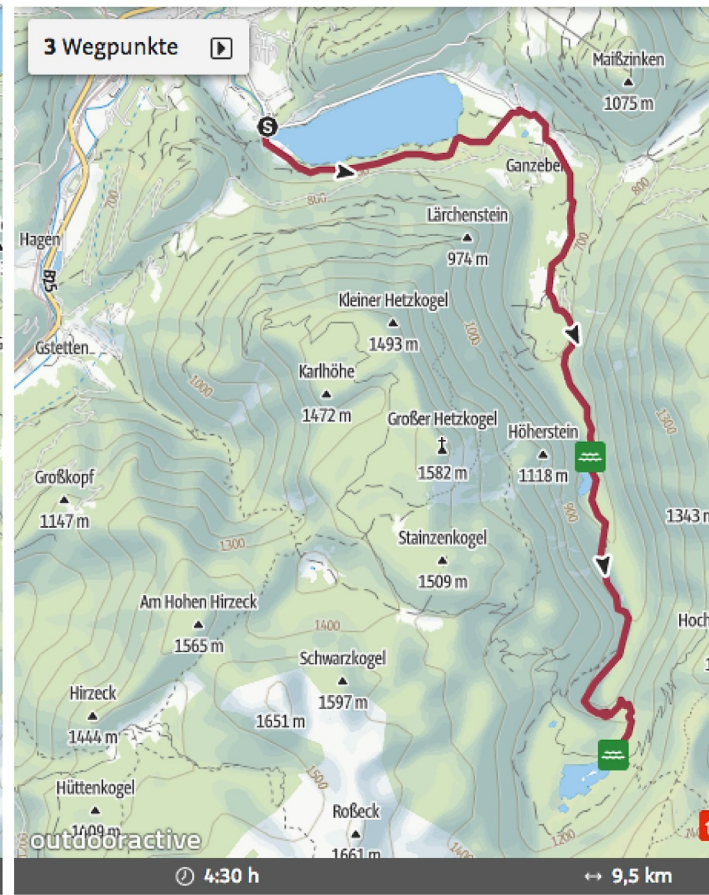
Ybbstaler Hütte von Lunz aus, 6,5 h



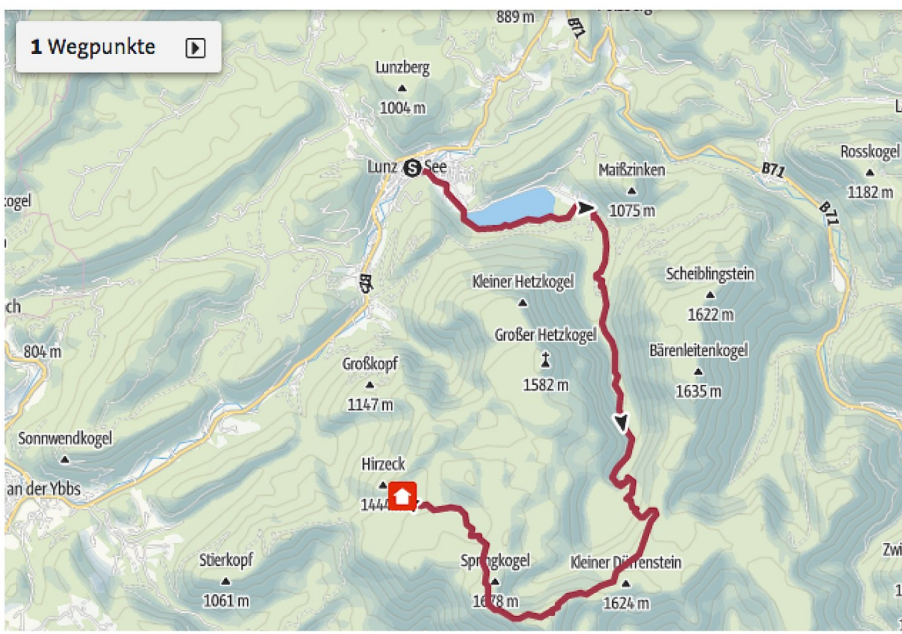
TOP Ybbstalerhütte über Lechnergraben



TOP Drei-Seen-Tour Lunz



TOP Zustieg zur Ybbstaler Hütte von Lunz am See über Obersee



Bei Fragen ob eine Hütte in der Gegend von Gaming offen ist, oder ob Wege gesperrt sind empfehle ich bei Frau Teufl in der Gemeinde Gaming nachzufragen. Sie ist meist sehr gut informiert: (07485 97308-12) Zudem wird Ihnen beim Mostviertel Tourismus immer weitergeholfen: 07482 2044 .

Der Rundweg Trefflingfall über Hochbärneckhütte über das Almhaus Hochbärneck verläuft zum größten Teil schattig im Wald und ist nicht besonders anstrengend. Man genießt immer wieder schöne Ausblicke auf den Ötscher mit seinem „Rauhen Kamm“, bevor man bei Sulzbichl auf den Trefflingbach stößt und seinem Lauf bergab zur Erlauf folgt. Als „Trefflingfall“ stürzt der Trefflingbach in mehreren Kaskaden schäumend über die steile Talböschung, die von der Erlauf in Jahrmillionen freigelegt wurde. Bei leichter Schwierigkeit, einer Strecke von 11,5 Kilometern, einem Höhenunterschied von knapp 600 Metern benötigen Sie ca. 4 Stunden.

Die Bergwanderung entlang des Taglesbaches auf die Herrenalm ist auch für Familien mit aktiven Kindern gut zu bestreiten - Märchenwald, an Bächen entlang und diese Almhütte - ein traumhaftes Erlebnis. Das aus dem Mittelalter stammende Almhaus auf der Herrenalm liegt geschützt in einem kleinen Kessel, welcher nur nach einem Fußmarsch erreicht werden kann. Als Belohnung wartet eine urige, aus Stein gebaute und mit einem steilen Walmdach versehene Almhütte mit Getränken und einfacher Jause. Den Wagen parken Sie bitte am Parkplatz an der Zellerrainstr. ca. 2. km vor Holzhüttenboden. Bei leichter Schwierigkeit, einer Strecke von 5,4 Kilometern, einem Höhenunterschied von knapp über 600 Metern benötigen Sie ca. 3 Stunden.

Die Wanderung auf die Gföhleralm. Bei der Kartause überquert der Weg die B 25 und den Mitteraubach und führt auf der Kartäuserstraße, vorbei an einigen Reihenhäusern und einem Forsthaus, leicht bergauf zur Umbergsiedlung. Unmittelbar vor dem Feuerwehrhaus zweigt der Weg nach rechts in den Wald ab und erreicht nach ca. 20 Minuten die Straßenmeisterei in der Schleierfallstraße. Hier nach links und beim Haus Großgaming rechts über Wiesen zum Beginn des Ebertales. Das erste Stück führt am Gaming Rundwanderweg hinauf zur Schwarzenbergstraße. Ab hier beginnt ein steiler Anstieg durch das Ebertal bis zu den Almwiesen beim ehemaligen Gföhlhaus. Weiter bis zur Forststraße am Gföhlsattel. Auf der Straße entlang zu einem weiteren kleinen Sattel, gleich danach rechts abzuweichen und auf einem alten Weg steil den Hang hinauf zur Almwiese oberhalb der Gföhleralm. Für den Rückweg gibt es zwei Möglichkeiten: entweder entlang der markierten Forststraße in den Bärengraben oder auf einem steileren Steig direkter Abstieg durch den Wald und dann rechts entlang einer Forststraße. Schließlich durch den Neudeckgraben vorbei an den Häusern Puchebner, zum Parkplatz bei der ehemaligen Polzbergmühle und auf der Landesstraße retour zur Straßenmeisterei und zur Kartause. Bei mittlerer Schwierigkeit, einer Strecke von 19 Kilometern, einem Höhenunterschied von knapp über 1000 Metern benötigen Sie ca. 4:50 Stunden.



Trefflingfall, 4 h



Herrenalm, 3 h

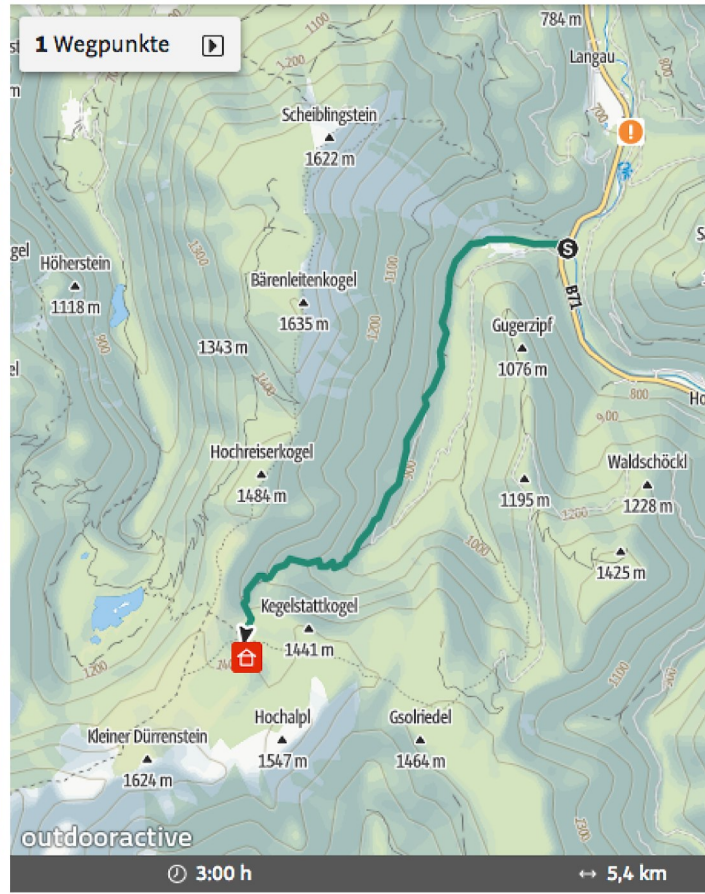


Tourdaten		
↔ 19,02 km	↑ 1.010 hm	⌚ 04:40 h
⚡ 443 - 1.288 m	↑ 1.010 hm	
Distanz	Aufstieg	Dauer
Gföhleralm, 4:40 h		



Trefflingfall über Hochbärneckhütte

TOP Wanderung auf die Herrenalm von Langa



Ab ins Gebirge: Südlich der Hinterbreiteneben erheben sich drei eindrucksvolle Berge. Hochkar, Dürrenstein und Ötscher. Sie bilden als mächtige Kalkstöcke einen Gebirgszug und ragen mit ihren Höhen von über 1800m weit über die Baumgrenze.

Eine Wanderung welche ich gerne Gästen empfehle, welche ihre erste hochalpine Luft schnuppern möchten, **ist die Rundwanderung am Hochkargipfel**. Vom oberen Hochkar-Parkplatz (1.400m) gehen Sie zum Almgasthof Jagersberger und weiter in das Draxlerloch. Gefolgt vom Aufstieg über das Scheineck gehen Sie am Grat entlang bis zum Hochkargipfel auf 1.808m. Hier können Sie ein atemberaubendes Panorama genießen! Insbesondere bei Hochnebel etwas besonderes. Über das Geischlägerhaus mit netter Einkehrmöglichkeit geht es dann über den markierten Wanderweg zum oberen Parkplatz zurück. Bei mittlerer Schwierigkeit, einer Strecke von 4,6 Kilometern, einem Höhenunterschied von knapp 300 Metern benötigen Sie ca. 2 Stunden.

Ein **nicht leicht zu erringender Gipfel gehört zum Dürrenstein**. Mit seinen 1.878 m gehört er zu den urigsten Regionen der niederösterreichischen Alpen. Am Nordfuß des Berges liegt der größte Urwald des Landes. Nahe der Ybbstaler Hütte befindet sich die Doline Grünloch, der Kältepol Österreichs, in dem man 1929 nicht weniger als -52° Celsius gemessen hat. Die Rundsicht vom Gipfel des Berges beeindruckt auch abgebrühte naturen. Bei einer Besteigung des Gipfels empfiehlt sich eine Übernachtung auf der Ybbstaler Hütte, ebenso bei einem Abstecher zum Noten. Auch ohne "Gipfelsieg" ist die Runde besonders reizvoll und befriedigend. Am besten finden Sie hier unter fachmännischer Beratung Ihren Weg.

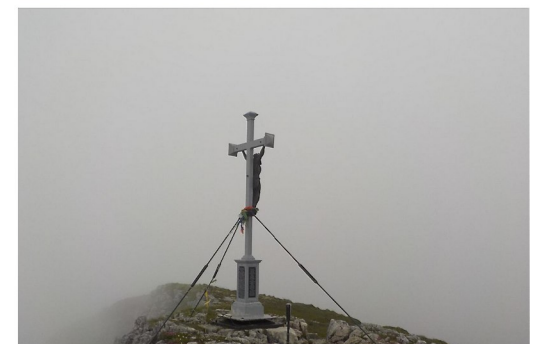
Ein hochalpines Erlebnis ist die klassische Wanderung auf den Ötscher von der „Rauen Kamm“ Seite mit einer Sessellift-Abfahrt vom Ötscherhaus. Vom Parkplatz Weitental (Höhe rd.842m) rauf auf die Zufahrtsstraße zum Gasthaus. Rechts in den Waldweg (Kneippweg) und dann links weiter im Wald um den Berg zur Ötscherwiese (nach rd.0,98km Höhe rd.880m) auf eine Straße. Weiter auf der Straße bis Raneck (rd.2,7km Höhe rd.954m). Hier rechts in die Forststraße rein am Nordabhang des Ötschers entlang bis zur Bärenlacken (rd.6,3km Höhe rd. 948 m). Jetzt rechts weg in den Steig. Zuerst steil im Wald hoch bis zum offener werdenden Kamm. Am Beginn durch eine Latschengasse, dann kurz über eine Wiese hoch (rd.7,8km rd. 1.360m). Danach beginnt der Rauhe Kamm (rd.8,4km Höhe rd.1.525m). Nun geht es felsiger mit steileren Passagen und einigen kurzen Auf Abs am Kamm entlang hoch. Der überwiegend ungesicherte Aufstieg verlang manchmal auch die Zuhilfenahme der Hände. Bei mittlerer Schwierigkeit, einer Strecke von 14,1 Kilometern, einem Höhenunterschied von knapp 1125 Metern benötigen Sie ca. 5:30 Stunden.



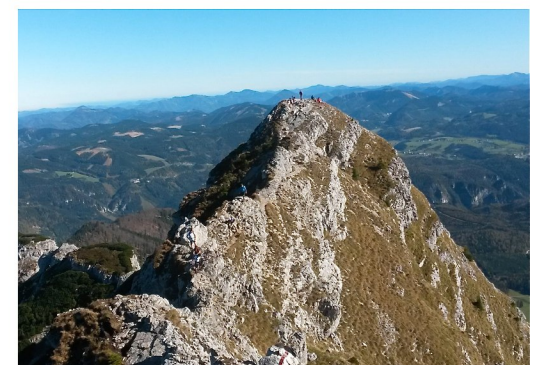
Hochkar Gipfelkreuz 1808 m



Hochnebel am Hochkar



Dürrenstein Gipfelkreuz 1861 m



Am Ötscher, 1893 m

TOP Hochkargipfel (1.808) ab Talstation über Scheinecksattel

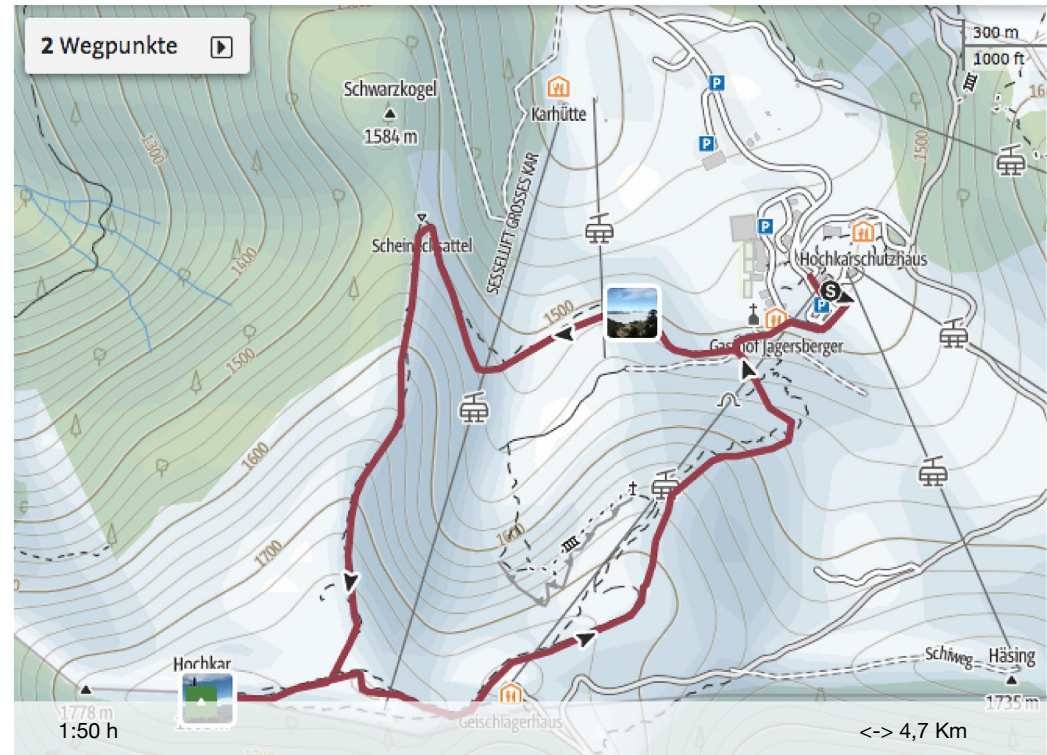
Bei Schlechtwetter und schlechter Sicht ist besondere Vorsicht geboten!!

Kurz vor dem Ausstieg auf das Otscherplateau am Otschervorgipfel befinden sich noch einige Gedenktafeln bzw. ein Gedenkkreuz verunglückter Bergkameraden/Innen am Fels (rd.9,6km Höhe rd. 1.866m).

Danach geht es am Gipfelplateau (Wiese) etwas runter und über dem Herrenstand (rd.1.888m) zum Gipfelkreuz am Ötschergipfel (rd. 10,3km, rd.1.892m).

Der Abstieg erfolgt über markierte Steige in Richtung Südwest (anfangs offen danach teilweise in Latschengassen) zum Hüttenkogel und dann Richtung West zum Ötscherschutzhaus mit einer Einkehr und Rast.

Das Schlusstück wird mit dem Sessellift knieschonend bewältigt (rd. 12,6km, rd.1.512m) oder alternativ über markierte Wanderwege den Riffelsattel runter zum Parkplatz geführt (rd.12,7km bzw.15,2km rd. 842m).



Tennis, Golf, Wasserschießen & 3D Bogenschießen

Das Tenniscenter Gaming verfügt über 4 Freiplätze (3 Sand-, 1 Hartplatz), 2 Hallenplätze (Teppich-Granulat), ein Bistro, Bar, Café, Sommer-Terrasse, ein Solarium und im Sommer über einen direkten Zugang zum Ötscherland Freibad & Minigolf Anlage.

Angeboten werden natürlich auch Tenniskurse. Am besten rufen Sie bei Interesse einfach an: Umbergstraße 2a, 3292 Gaming, +43 7485 98 550, playstrongjs@live.at

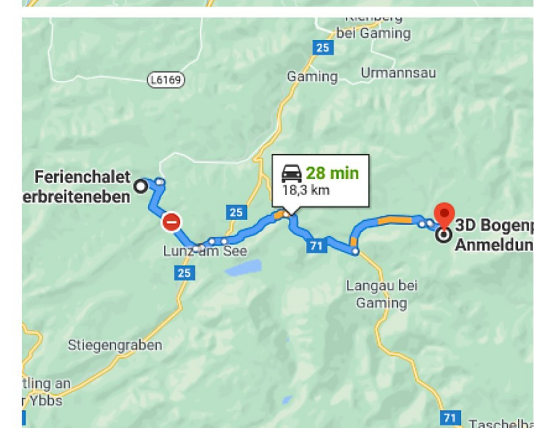
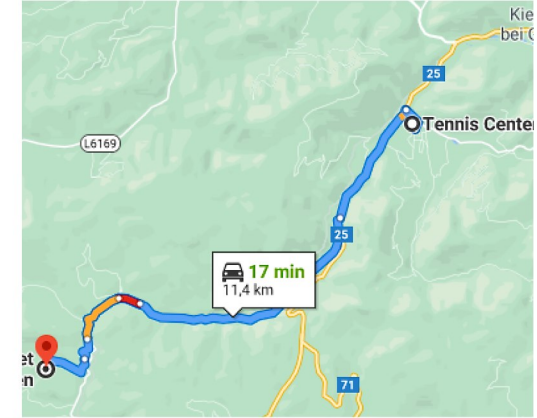
Golfclub Schloss Ernegg: Eingebettet in der Hügellandschaft des Voralpenlandes, im Tal der Kleinen Erlauf und am Fuße des Hausberges, finden Sie einen der schönsten Naturplätze des Landes. Der Golfplatz spiegelt die Verbindung zwischen typisch britischem Flair und dem charmanten Charakter des Mostviertels wieder.

Ernegg 4, 3261 Steinakirchen/Forst, +43 7488 76 770, +43 7488 71 171
www.gcschlossernegg.at

Beim Lunzer Wasserschießen wird auf eine Entfernung von 80m mit Kleinkalibergewehren geschossen. Gezielt wird auf das Spiegelbild einer am Ufer befindlichen Scheibe. Aufgrund der hohen Geschwindigkeit prallt das Projektil von der Wasseroberfläche ab und trifft auf die Scheibe. Erleben Sie bei uns diese besondere Form des Schießsports im Rahmen eines Vereinsausflugs oder auch für einzelne Interessierte!

Anfragen an Franz Pöchhacker sen., 0650/3003989, Großbau 1, 3293 Lunz/See

Ein Erlebnis kann auch der Besuch des 3D Bogenparcours am Ötscher sein. Hierbei steht Ihnen neben der Ausrüstung ein Waldweg mit immer neuen plastischen Zielscheiben im Tierformat zur Verfügung. Bei der „Talstation Großer Ötscher“, in der Schirmbar finden Sie den Verleih für die Bogensportausrüstung (Bogen, Pfeile mit Köcher, Arm- & Fingerschutz), die Kassa sowie den Einschießplatz. Zwei neu angelegten Routen führen auf insgesamt 4 km Weglänge quer durch die Wälder des majestätischen Ötschergebietes. Weitental 51, 3295





Lunz und Umgebung als kultureller Schauplatz

Eine einzigartige und bunt bespielte Kulturkulisse stellt die **renommierte Seebühne** dar. Eine stufenförmige Plattform und Sonnenplatz **im Seebad**, welcher sich abends in eine Zuschauertribüne direkt am See verwandelt.

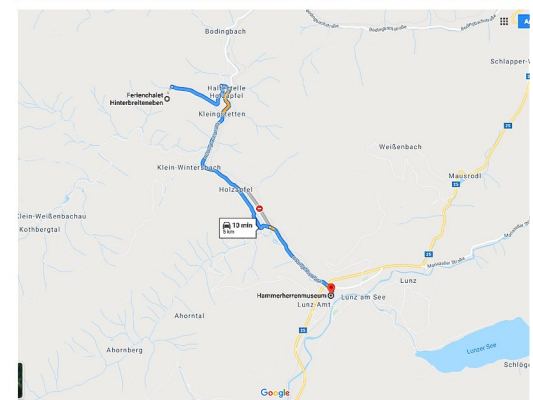
Veranstaltungen wie das Wellenlänge Festival im Juli und das Mohr Or Less Event, aber auch diverse internationale Künstler, nutzten in den letzten Jahren diesen wunderbaren Veranstaltungsort um ihr vielfältiges Können zu präsentieren. Um das aktuelle Angebot zu eruieren fragen Sie am einfachsten entweder beim Tourismusbüro der Ybstaler Alpen (07484 93049) nach, oder Sie schauen sich das aktuelle Programm direkt auf der Homepage an. www.wellenklaenge.at

Eine Weiter Plattform für Kultur stellt das sogenannte **Amonhaus** dar. Ein eindrucksvolles frühneuzeitliches ehemaliges Hammerherrenhaus, das 1551 unter dem Hammerherrn Martin Ofner errichtet und um 1600/10 erweitert wurde. Um 1770 kam es in den Besitz der Familie Amon und ist seit 1960/61 im Besitz der Gemeinde, die darin das Gemeindeamt und ein Museum einrichtete.

- Im **Hammerherrenmuseum** welches ideal ist um einen verregneten Nachmittag zu bereichern finden Sie ein Hammerherrenzimmer mit besonderen Schaustücken, eine Rauchküche aus dem 16. Jahrhundert und einen Raum, in dem die Eisenverarbeitung der vergangenen Zeit anschaulich gezeigt wird.

- Das **Handarbeitsmuseum** zeigt in jährlich wechselnden Ausstellungen handwerkliche Arbeiten und Techniken volkskundlicher Tradition. Bestickte Taufkleider, gehäkelte Spitzen und Strickwaren und vieles mehr präsentieren sich zudem in den völlig neu adaptierten Räumlichkeiten der ehemaligen Bibliothek im Amonhaus. Auch heute beinahe in Vergessenheit geratene Handarbeiten wie Kastenstreifen oder Wandschoner zählen zum Bestand des Museums.

Weiters lockern immer wieder junge Kunstaktionen wie schwimmende Wohnungen das Ortsbild auf. Halten Sie immer die Augen offen, manches in Lunz mag überraschen.





Ärzte in Lunz

Dr. Wolfgang Dörfler (Kassenordination)

Ordination Dr. Wolfgang Dörfler (mit Hausapotheke)

Schulstraße 1

3293 Lunz am See

Tel. +43 7486 88 00

www.dr-dörfler.at

Vertretung:

Dr. Putz, Tel. +43 7484 2276

Dr. Rötzer, Tel. +43 7484 5060

Dr. Gabriele Reicher (Zahnärztin)

Zahnarztordination Dr. Gabriele Reicher

Sonnengasse 12

3293 Lunz am See

Tel. +43 7486 85 00

E-mail: praxis@dr-reicher.at

www.dr-reicher.at

Dr. Ursula Barth (Wahlarztordination)

Wahlärztin Dr. Ursula Barth

Seehof 5

3293 Lunz am See

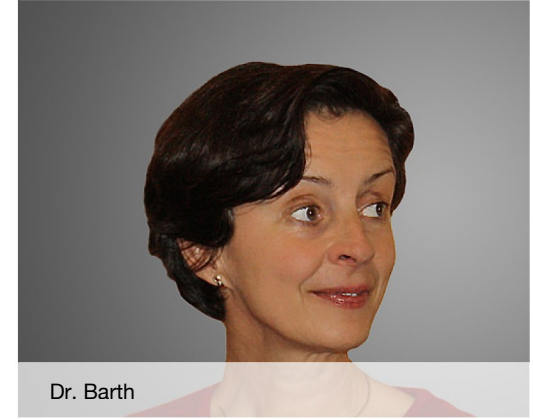
Tel. +43 664 393 34 69

E-Mail: gesundheit@ubarth.at

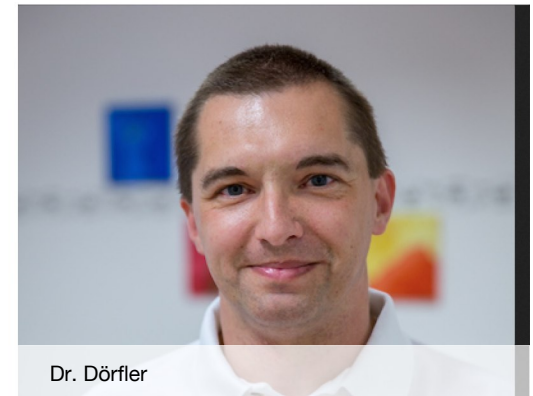
www.ubarth.at

Apotheke Ötscherland:

Im Markt 10, 3293 Gaming , 07485 97224



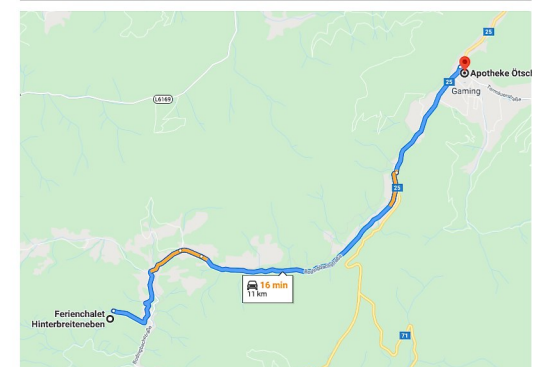
Dr. Barth



Dr. Dörfler



Dr. Reicher



Ötscherland Apotheke

Lunzer Pfarrkirche zu den heiligen drei Königen

Lunz hat eine der schönsten gotischen Kirchen der Umgebung. Sie wurde in der 2. Hälfte des 15. Jhdts. als zweischiffige Hallenkirche errichtet. Sie war ein vielbesuchtes Wallfahrtsziel ("Maria im goldenen Sessel") auf dem Pilgerweg nach Mariazell. Vor 250 Jahren, nach der Barockisierung, wurde die Kirche den "Heiligen Drei Königen" geweiht. Eine europäische Seltenheit.

Katholischer Gottesdienst

- Freitag: Normalzeit 18 Uhr, Sommerzeit 19 Uhr: abwechselnd Eucharistische Andacht mit anschl. stiller Anbetung, Gebetsandacht oder Rosenkranzgebet
- Samstag: Normalzeit 18 Uhr, Sommerzeit 19 Uhr
- Sonntag: 9 Uhr

Adresse: Kirchenplatz 1,A-3293 Lunz am See, Tel +43 7486 8227



Maria im goldenen Sessel



„Lunz an der Ois: Anno 1793“ (Detail eines Bildes aus dem Amonhaus)

Lunz am See
Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen



Wotruba-Schüler Josef Ortner schuf die Dreikönigsgruppe für den Hauptaltar.

Ihr Hund ist herzlich willkommen!

Das Toben und Tollen im Freien, auf den weitläufigen Wiesen oder im Wald, ist für Ihren Hund wohl das Schönste. Nutzen Sie unbedingt die **Ruhe und den Platz um viel mit Ihrem Hund zu erleben.**

Die Breitenebener Natur ist für Sie und für Ihren Hund ein Ort der Erholung. Sie ist aber auch ein wertvoller Lebensraum für die heimischen Flora und Fauna. In diesem Sinne bitte ich Sie auf folgendes Rücksicht zu nehmen:

Wird beim Hund der Jagdinstinkt geweckt, indem der die Witterung eines Jungtieres wie Reh oder Hase aufnimmt, gibt es womöglich kein Halten mehr. Das kann Wildtieren von bodenbrütenden Vogelarten, wie Kiebitz, Wachtel oder Feldlerche, bis hin zu den kleinen Hasen und Rehkitten, zum Verhängnis werden.

Im Wald sollten Hunde abseits von Wegen angeleint sein. Achten Sie darauf ihren Hund dort, wo mit Wild zu rechnen ist, und gerade im Frühjahr, wenn viele Jungtiere geboren werden, an die Schlep- oder Laufleine zu nehmen. Das Hundehaltesgesetz verpflichtet Sie zur Aufsicht und Hunde dürfen andere Menschen, Wild oder Vieh nicht belästigen.

Die Wege, Feldraine, Brachflächen und sogar die Wiesenflächen ums Haus darf Ihr Hund unter ihrer Kontrolle sehr gerne auch unangeleint betreten. Allerdings ist dabei darauf zu achten – wie im Wald auch –, dass die dort wild lebenden Tiere nicht gestört oder gar gefährdet werden. Die Wiesen ums Haus bei hoch stehen dem Gras bitte nur wenig betreten und bitte immer auch an den Schutz der wildlebenden Tiere denken. Bitte nehmen Sie insbesondere zur Dämmerungszeit auch auf die Jäger Rücksicht. Insbesondere wenn Sie zur Dämmerungszeit einen geparkten Wagen am Beginn eines Forstweges sehen, gehen Sie bitte woanders spazieren. **Verzichten Sie zur Dämmerungszeit soweit möglich auf längere Spaziergänge und bitte immer auch darauf, den Hund zur Dämmerungszeit jenseits der engsten Umgebung des Hauses frei laufen zu lassen.**

Achten Sie zudem bitte auf die üblichen Benimmregeln. Räumen Sie bitte den Hundekot im Umfeld des Hauses weg, und sollte Ihr Hund an der Türe kratzen oder andere Schäden anrichten, bitte ich Sie dies selbstständig kundzutun. Ihre Versicherung wird den Schaden übernehmen. Bitte keine Hunde auf die Betten, Couchen usw.

Wir haben einen Labrador und **genießen die gemeinsame und leinenfreie Zeit in der Breiteneben** immer sehr!

